

Stadt Nachrichten



„DATENAUTOBAHN“
Holen wir echtes Glasfaser-
Internet in die Stadt!

Letzte
Chance!

Nur wenn **mindestens 42% der Stadthaushalte bis 30. Juni** eine Bestellung abgeben, wird das NÖ-Glasfasernetz gebaut.

Seite 5

**Badespaß
für Jung und Alt**

Freibadsaison startet

Seite 8

**Spendenaktion
Dreifaltigkeitssäule**

Erfreuliches Zwischenergebnis

Seite 30

**Markttour
„Waidhofen blüht auf“**

mit Fernsehgärtner Karl Ploberger

**HOLEN WIR
DIE ZUKUNFT
IN UNSERE
STADT!**



INFO-ABEND

mit nöGIG und der Gemeinde



Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.00 Uhr
Ort: Stadtsaal Waidhofen, Franz Leisser-Straße 2

Im Zuge der Infoveranstaltung beantworten Expertinnen und Experten der nöGIG Fragen zu Ihrem künftigen NÖ Glasfaseranschluss.

Bitte um Anmeldung unter 02842 / 503-60 bzw. mit QR-Code:



GLASFASER-SPRECHSTUNDEN mit nöGIG

Lassen Sie sich persönlich beraten und stellen Sie Ihre Fragen zum Thema Glasfaserausbau an Expertinnen und Experten der nöGIG.

Montag, 27. Mai 2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 05. Juni 2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 20. Juni 2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Rathaus Waidhofen, Hauptplatz 1

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte um Anmeldung unter 02842 / 503-60 bzw. mit QR-Code:

Glasfaser-Hotline

Mitarbeitende von nöGIG stehen Ihnen jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr unter der Glasfaser-Hotline für Fragen zur Verfügung:

02742 / 307 50-333

unser netz. unsere zukunft.





Unsere Rubriken:

AKTUELLES	ab 4
AUS DEM RATHAUS	ab 11
LEBEN	ab 21
VERANSTALTUNGEN	ab 32
WAS WAR LOS	ab 38
WIRTSCHAFT	ab 43
AUS DER STADTCHRONIK	ab 48
SERVICE & SICHERHEIT	ab 50



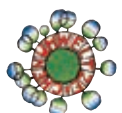
Jahrgang 53 | 05 | 2024

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Redaktion: Barbara Hofstätter, Beate Fuchs, Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, E: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at; Grafik, Design und Layout: Michi Thaler, Druckerei Janetschek; Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Josef Ramharter; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen. Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Nächste Ausgabe:

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 14. Juni 2024
Erscheinungstermin: Kalenderwoche 29/30



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens
auf 100 % Recyclingpapier aus Österreich
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637

... einfach
Waldviertel!

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Waidhofnerinnen und Waidhofner,
liebe Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten!



„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“ (Perikles).

Wir sind gerade dabei, für ein enorm wichtiges Zukunftsprojekt im Infrastrukturbereich, nämlich den Ausbau eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet, die Voraussetzungen zu schaffen. Allein die Diskussion im Vorfeld hat bei einigen Internet-Anbietern bereits zu einer beachtlichen Preisreduktion geführt. Das bleibt aber nur dann aufrecht, wenn es einen echten Wettbewerb unter den Anbietern gibt. Daher ist eine Trennung von Infrastruktur und Dienstleistung unbedingt notwendig.

Seit Jahren steigt das Datenvolumen stetig an. Unsere Lebensweise ist immer stärker von Technologie geprägt, die Kupferleitungen, die ursprünglich für die Telefonie gedacht waren, werden nun vorwiegend für Internetverbindungen genutzt. Diese Technologie stößt nun an ihre Grenzen. Es gibt keine Weiterentwicklungsmöglichkeit mehr, auch wenn die aktuell verfügbaren Bandbreiten für viele noch ausreichend erscheinen.

Das Glasfaser-Internet bietet durch seine hohen Bandbreiten die Möglichkeit zum bequemen Homeoffice und zu Videokonferenzen mit idealer Bild- und Tonqualität ohne Stocken und Ruckeln. Ganz nebenbei kann man durch das Arbeiten im Homeoffice Fahrtzeiten und Treibstoff sparen, wodurch wiederum das Klima geschützt wird. Es gibt große Fortschritte in telemedizinischen Anwendungen. Ein Aspekt, der im Hinblick auf die demografische Entwicklung unserer Region besondere Bedeutung hat.

Für uns alle bringt ein Glasfaseranschluss viele Vorteile:

- höchste Geschwindigkeit – also den besten Zugang zur „Datenautobahn“,
- Wertsteigerung der Immobilien,
- Stabilität und Zukunftssicherheit für die nächsten Jahrzehnte,
- vielfältige Anbietersauswahl und fairen Wettbewerb,
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts,
- höchste Energie- und Kosteneffizienz unter allen Technologien.

Meine Bitte an Sie:

Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere Stadtgemeinde auch für künftige Generationen ein lebenswerter Heimatort bleibt, und bestellen Sie jetzt Ihren persönlichen Anschluss im Glasfasernetz. Nur wenn wir die Bestellquote von 42% gemeinsam erreichen, kann dieses enorm wichtige Infrastrukturprojekt auch umgesetzt werden. Lassen wir uns diese einmalige Chance nicht entgehen.

Ich darf Sie herzlich dazu einladen, dieses wichtige Vorhaben zu unterstützen. Mein Dank gilt den ehrenamtlichen Glasfaserbotschaftern, die Ihnen, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, gerne bei Fragen behilflich sind.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus!

Josef Ramharter – Bürgermeister

Spatenstichfeier mal zwei

Zum Neubau der Kleinstkinder-Tagesbetreuungseinrichtung und zur Generalsanierung des Hallenbades erfolgten am 4. April die offiziellen Spatenstiche.

Unter tatkräftiger Mithilfe der „Zwutschgerl“ eröffneten Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Josef Ramharter, Stadtrat Markus Loydolt und Architekt Reinhard Litschauer zunächst am Areal des ehemaligen Bahnhofs die Baustelle für die Kleinstkinder-Tagesbetreuungseinrichtung.

Bis Ende des Jahres soll auf einer Fläche von rund 1.000 m² ein barrierefreier Bau für 30 Kleinstkinder im Alter zwischen ein und drei Jahren entstehen. Besonders betont wurde die ideale Eignung des Grundstücks – DIE Idee von Stadtamtsdirektor Rudolf Polt. Es liegt im Herzen der Stadt, gleichzeitig aber im Grünen und verkehrsmäßig so günstig, dass das Bringen und Abholen der Kinder sicher und unkompliziert erfolgen kann. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,7 Millionen Euro. „Eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder“, so Stadtrat Markus Loydolt.

Als „vorbildhaft und mutig“ bezeichnete Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister das 3,6-Millionen-Euro-Sanierungsprojekt Hallenbad, das die Schulgemeinde Waidhofen an der Thaya bis zum Beginn der Herbstferien abgeschlossen haben will. Erneuert werden neben dem Edelstahlbecken auch die komplette Wassertechnik, die Glasfassade, das Dach, die Belüftung und die Beleuchtung. Außerdem wird durch einen Zubau ein barrierefreier Zugang samt adäquater Umkleide, Dusche und WC geschaffen.

Sowohl Bürgermeister Josef Ramharter als auch Schulgemeinde-Obfrau Marlene Böhm-Lauter betonten in ihren Ansprachen, wie wichtig es ist, Kindern möglichst frühzeitig das Schwimmen beizubringen. Dafür bietet das Hallenbad ideale Bedingungen – für die Schulen der Stadt, die die Einrichtungen für den Schwimmunterricht nutzen, aber auch für Individualgäste.

Blickwechsel. Die Schuldirektoren nutzen das ausgelassene Becken noch für ein außergewöhnliches Erinnerungsfoto. Im Bild Bgm. Josef Ramharter, Rudolf Mayer (HAK), Thomas Fraißl (PTS), Michael Weiss (MS), Schulgemeinde-Obfrau StR Marlene Böhm-Lauter, Alexander Frank (BG/BRG) und Architektin Cornelia Schindelegger.



Los geht's! Den Baubeginn zur Generalsanierung des Waidhofer Hallenbades feierten Prokurist Hubert Strasser (Reissmüller Baugesellschaft), Bgm. a.D. Diether Schiefer (Ehrenobmann der Schulgemeinde), Architektin Cornelia Schindelegger, Schulgemeinde-GF Jürgen Lunzer, Schulgemeinde-Obfrau StR Marlene Böhm-Lauter, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Josef Ramharter, BR Viktoria Hutter, Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, Albert Wilhelm (Reissmüller Baugesellschaft) und Vbgm. NR Martin Litschauer.



Baustart. Großen Spaß beim Spatenstich zur Kleinstkinder-Tagesbetreuungseinrichtung hatten Christoph Österreicher und Reinhard Litschauer (Architekt Litschauer ZT GmbH), Vbgm. NR Martin Litschauer, StA.-Dir. Rudolf Polt, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Josef Ramharter, BR Viktoria Hutter, Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, StR Markus Loydolt, Kindergarteninspektorin Bettina Bacher und Simon Fuchs.





Saisonstart im Freizeitzentrum

Die Vorbereitungen laufen seit Wochen auf Hochtouren. Voraussichtlich zu Pfingsten öffnet das Freibad seine Pforten. Ab dann kann wieder nach Lust und Laune im kühlen Nass geschwommen, geplanschelt oder einfach nur entspannt werden.

Egal ob Sie sportlich aktiv sein oder lieber gemütlich im kühlen Nass entspannen möchten, das „FZ“ bietet für jeden etwas:

- Sport- und Sprungbecken mit 1- und 3-Meter-Sprungturm,
- Erlebnisbecken mit Breitwasser-rutsche, Langrutsche, Bodenblubber, Strahldusche und Strömungskanal,
- Kinderbecken mit Clowndusche, Schlangenrutsche und Sonnensegel,
- große Liegewiese, Schirm- und Sonnenliegenverleih,
- Minigolf, Pit Pat und Tischtennis
- Beach-Volleyball-Platz.

Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant FIT.

Informieren Sie sich tagesaktuell – insbesondere dann, wenn die Wetterprognose unsicher ist – über den Öffnungsstatus sowie die gemessene Wassertemperatur. Nutzen Sie dafür den **Quick-Info Button** auf der Startseite der Homepage der Stadtgemeinde www.waidhofen-thaya.at



Mit einer Saisonkarte

sichern Sie sich günstige Preise, können je 1 x gratis Minigolf und Tischtennis spielen UND brauchen an der Kasse nicht anzustehen!

Öffnungszeiten:

Mai (ab Saisonstart), Juni, September (bis Saisonende):

MO bis FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA, SO, Feiertag: 09.00 – 19.00 Uhr

Juli und August:

MO bis SO, Feiertag:
09.00 – 19.00 Uhr

Beachvolleyballsaison ist eröffnet

Baggern, Pritschen und Smashen im Sand – das ist wieder nach Lust und Laune möglich! Der Beachvolleyballplatz beim Freizeitzentrum ist bis Oktober frei zugänglich und kostenlos zu nutzen. Einzige Bedingung: eine vorherige Reservierung des gewünschten Spieltermins auf www.tennis04.at/waidhofen. Bei der erstmaligen Nutzung dieser Buchungsplattform, über die auch die Hallenplätze und die Kegelbahn in der Sporthalle zu reservieren sind, ist eine namentliche Registrierung nötig.

Sommerspaß. Bgm. Josef Ramharter und Sport-StR Eduard Hieß appellieren an die Ballsportfans, den Platz sauber zu halten und mit der Ausstattung sorgsam umzugehen.



Sanierung des Kindergartens in der Heubachstraße



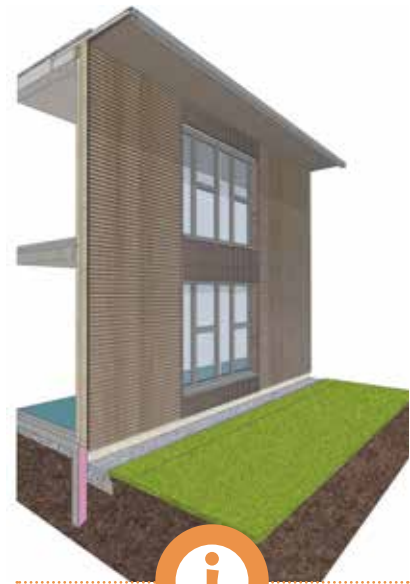
Der Kindergarten II wird ab Sommer zur Großbaustelle. Im Außenbereich müssen nicht nur die Fassaden saniert werden, auch der Sockel und das Dach werden erneuert. Ebenso das Eingangsportale und das Stiegenhaus, die zwei größten thermischen Schwachstellen am Gebäude.

„Der Kindergarten bekommt quasi einen neuen Pullover angezogen“,

so StR Markus Loydolt.

Auch im Innenbereich sind Renovierungsarbeiten geplant. Böden, Wände und Decken werden optisch verschönert und neue Möbel angeschafft. Zusätzlich wird ein Wickelraum für die Kleinsten geschaffen.

Während der Umbauphase werden die Kinder im Ausweichquartier im 2. Stock des Rot-Kreuz-Hauses betreut. Dort ist ausreichend Platz vorhanden, um alle vier Gruppen und den Bewegungsraum für ein halbes Jahr unterzubringen.



INFO-BOX:

Baubeginn:

Juli 2024

Fertigstellung:

Februar 2025

Gesamtkosten:

1,7 Mio. Euro

Planung:

Architekt Litschauer ZT GmbH,
Karlstein

Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Ulrichschlag

Das Projekt ist im Zeitplan, die Transportleitung ABA (Ulrichschlag – Waidhofen an der Thaya) ist im Wesentlichen fertiggestellt. Mittlerweile sind die Bauarbeiten am Ortsnetz voll in Gang und schreiten zügig voran. Die Fertigstellung des Ortsnetzes samt Pumpwerk und Druckreduktionsschacht WVA ist für Ende dieses Jahres geplant. Die Transportleitung WVA (Götzles – Ulrichschlag) soll dann im Jahr 2025, sobald es die Witterung zulässt, verlegt werden.

Bitte um Verständnis, dass es während der Bauarbeiten fallweise zu Verkehrsbehinderungen kommen kann!



EP: Elektro Morscher GmbH
Electronic Partner

3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstr. 1-7

Tel. 02842/51900-0 | e-mail: office@elektro-morscher.at

Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze. Der Erreger ist ein Bakterium, das bei den betroffenen Pflanzen zu einer bräunlichen bis schwarzen Färbung, einer hakenförmigen Verkrümmung junger Triebe und gegebenenfalls dem Austritt klebrigen Bakterien Schleims führt. Befallene Pflanzen können innerhalb kürzester Zeit absterben.

Besonders anfällige Pflanzen sind Birne, Quitte, Weiß- und Rotdorn und Zwergmispel, aber auch Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere, Zierquitte, Wollmispel, Lorbeerzahnmispel und Apfelbeere können betroffen sein.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile, denn bereits dadurch wird die Krankheit auf die nächste Pflanze, die Sie nur streifen, übertragen.
2. Informieren Sie **UMGEHEND** Ihre Gemeinde! Der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird ein Feuerbrand-Sachverständiger beigezogen, der die Pflanze überprüft und im Verdachtsfall die weiteren Maßnahmen vorschreibt.
4. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von einer eingeschulten Person durchgeführt werden.
5. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.



Sollten Sie eine der oben angeführten Pflanzen mit diesen Symptomen bemerken, melden Sie Ihren Verdacht bitte umgehend bei den Wirtschaftsbetrieben der Stadtgemeinde unter 02842 / 529 29-82.

Genauere Informationen zur Feuerbrand-Bekämpfung sowie Beispiele für die Pflanzenkrankheit finden Sie auf www.waidhofen-thaya.at unter dem Newspunkt „Pflanzenkrankheit Feuerbrand“.



Pflanzenkrankheit. Feuerbrand an einem Weißdorn-Ast



// EIN PROFI
FÜR ALLE IHRE
AUFGABEN!

Engagierte
Mitarbeiter
gesucht!



Firma STROHMER
Mühlen und Höfe 12 | 3830 Waidhofen/T.
strohmer@gmx.at | +43 664 355 77 44

www.strohmer.co.at

Bausteinaktion Dreifaltigkeitssäule

...einfach
unterstützen!

Gut drei Monate, nachdem die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya die Bausteinaktion zur Sanierung der Dreifaltigkeitssäule ins Leben gerufen hat, zogen Bürgermeister Josef Ramharter und Kulturstadtrat Herbert Höpfl ein erstes, sehr erfreuliches Zwischenresümee: Stolze 20.000 Euro konnten bisher an Spenden lukriert werden, weitere 10.000 Euro von Großspendern sind zugesagt.



Dankeschön. Bei einem Get-together im Rathaus übergab Bgm. Josef Ramharter die Kunstdrucke in den verschiedenen Baustein-Kategorien an die großzügigen Spenderinnen und Spender.

Am 23. April erfolgte die Übergabe der ersten limitierten Kunstdrucke des Waidhofner Künstlers Harald Ergott an all jene Spenderinnen und Spender, die bisher Bausteine in Bronze, Silber, Gold oder Platin erworben hatten. Nach einem Überblick über die bisherigen Restaurierungsarbeiten und beeindruckenden Drohnenaufnahmen über den Abbau der Säule und der Statuen gaben Helmut Hutter und Franz Fischer noch einen kurzen historischen Abriss über das Baudenkmal.

Bürgermeister Josef Ramharter: „Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern aufs Herzlichste für die großzügige Unterstützung bedanken. Nur durch die finanzielle Mithilfe vieler einzelner Personen ist es möglich, ein derart umfangreiches und dementsprechend teures Restaurationsprojekt in kurzer Zeit zu stemmen. Und ein ganz besonderes Dankeschön gilt Harald Ergott, der die Grafik der Dreifaltigkeitssäule eigens für die Bausteinaktion gestaltet und kostenlos zur Verfügung gestellt hat.“

Noch bis Ende September besteht die Möglichkeit, für die Restaurierung zu spenden. Die nächste Zwischenbilanz mit Übergabe der Kunstdrucke an die Spenderinnen und Spender des 2. Quartals ist für Ende Juni geplant.



Spende. Die Einnahmen des Bücherverkaufs im Zuge seines Vortrags „Familie Schosulan – Eine Reise durch das 18. Jahrhundert“ stellte Helmut Hutter für die Restaurierung zur Verfügung.



Zusammenhalt. Auch die SPÖ-Gemeinderäte Franz Pfabigan, Gerhard Wachter und Thomas Pfabigan unterstützen mit einem namhaften Beitrag die Bausteinaktion.



Unterstützung. Mit einer großzügigen Spende stellte sich auch der Österreichische Kameradschaftsbund, vertreten durch Obmann Erwin Deimel und Siegfried Waldhör, ein.

Unterstützen auch Sie die Sanierung des Waidhofner Baujuwels mit einer Spende!

Ab 100 Euro erhalten Sie einen limitierten Kunstdruck der „Dreifaltigkeitssäule“, gestaltet und unentgeltlich zur Verfügung gestellt von Harald Ergott.



Alle Infos finden Sie hier:

SPENDENKONTO:
 Stadtgemeinde
 Waidhofen an der Thaya
 IBAN: AT09 2027 2083 0000 1107

Folgende „Bausteine“ sind erhältlich:

Bronze | 100 Euro
 Kunstdruck,
 handnummeriert von #51 bis #200

Silber | 500 Euro
 Kunstdruck handsigniert,
 handnummeriert von #21 bis #50,
 Holz-Rahmen, Echtheitszertifikat

Gold | 1.000 Euro
 Kunstdruck handsigniert,
 handnummeriert von #1 bis #20,
 Rahmen in Weißgold,
 Echtheitszertifikat

Platin | ab 2.000 Euro
 Zusätzlich zum Goldbaustein:
 Nennung auf einer Ehrentafel, die
 nach der Restaurierung bei der
 Dreifaltigkeitssäule angebracht wird.

Ihre Spende kann **steuerlich geltend** gemacht werden, wenn sie über das Bundesdenkmalamt erfolgt. Durch den Spendencode „A419“ wird Ihre Spende eindeutig der Restaurierung der Waidhofner Dreifaltigkeitssäule zugeordnet und die Gemeinde erhält das Geld. **Benutzen Sie einfach folgenden Zahlschein:**



Zahlungsanweisung hier ausschneiden! ✂

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Bundesdenkmalamt 1010 Wien	
IBAN EmpfängerIn	
AT07 0100 0000 0503 1050	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
BUNDATWW	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
Bausteinaktion Dreifaltigkeitssäule	

EmpfängerIn Name/Firma	
Bundesdenkmalamt 1010 Wien	
IBAN EmpfängerIn	
AT07 0100 0000 0503 1050	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
BUNDATWW	
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
EUR	Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank	
Geburtsdatum	Name Vor- und Nachname
TIT MIM JJJ	
PLZ	Adresse Ort, Anschrift
A 419	J
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+ Beleg +	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	



Jetzt noch bis 30. Juni 2024: Glasfaseranschluss zu Aktionskonditionen!

Man soll das Eisen schmieden, solange es heiß ist. So ist es auch bei der Schaffung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur im Stadtgebiet von Waidhofen an der Thaya. Dafür braucht es mehr als 42 % Bestellungen im vorgesehenen Ausbaubereich. Nur wenn wir diese Schwelle überschreiten, kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) nach dem bereits erfolgten Ausbau in den Katastralgemeinden auch mit der Errichtung der NÖ Glasfaser im Stadtgebiet starten.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich in den vergangenen Wochen bereits für ihren Glasfaseranschluss bis ins Haus entschieden, einige sind noch unentschieden. Da wir all jenen, die noch nicht bestellt haben, eine letzte Möglichkeit geben wollen, sich für einen Glasfaseranschluss zu Aktionskonditionen zu entscheiden, verlängern wir die Abgabefrist für Bestellungen bis zum 30. Juni 2024.

Nutzen Sie diese allerletzte Chance und leisten Sie mit Ihrer Bestellung einen Beitrag dazu, auch für kommende Generationen die besten Voraussetzungen zu schaffen!

Infrastruktur für Generationen

So schnell und kostengünstig bekommt das Stadtgebiet von Waidhofen an der Thaya die Infrastruktur der Zukunft nur, wenn wir uns jetzt gemeinsam für den Ausbau entscheiden. Nur wenn wir im Sammelgebiet die Bestellquote von 42 % überspringen, schaffen wir für uns, für unsere Kinder und Enkelkinder die besten Voraussetzungen dafür, dass unsere Gemeinde eine lebenswerte Heimat bleibt.

NÖ Modell: offen, öffentlich und zukunftssicher

- **offen:** Die Infrastruktur steht den Anbietern von Internetdiensten zur Verfügung. Damit profitieren die Kundinnen und Kunden von Vielfalt und fairem Wettbewerb.
- **öffentlich:** Was nÖGIG baut, bleibt in der Hand des Landes Niederösterreich.
- **zukunftssicher:** Nur ein Glasfasernetz, das bis in die einzelnen Häuser reicht, ist den Anforderungen der Zukunft gewachsen.

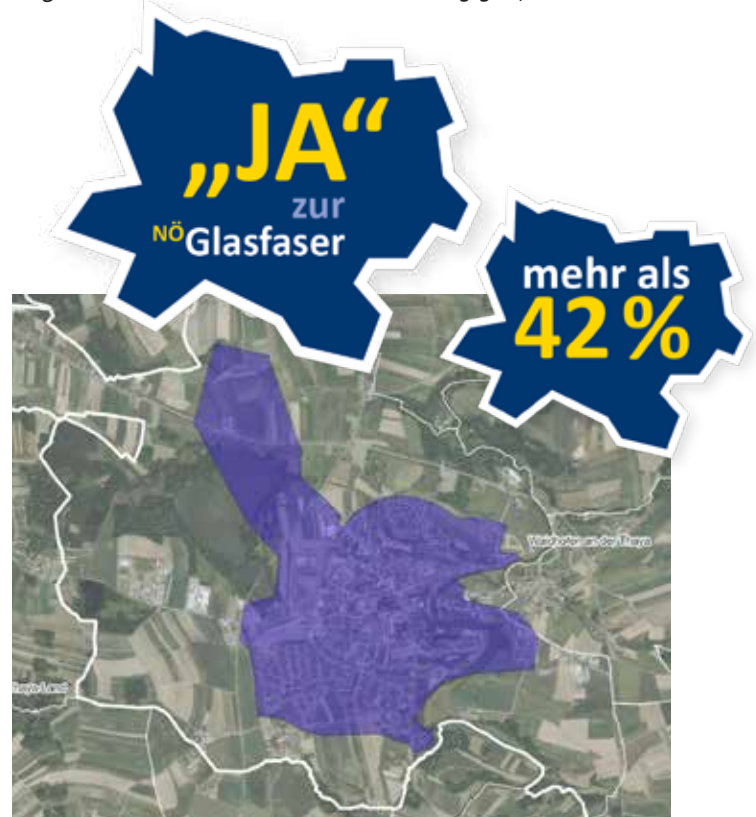
Letzte Chance!

Sie haben bereits einen Anschluss bestellt?

Dann sind Sie bereits überzeugt von den Vorteilen, die ein Anschluss im offenen, öffentlichen und zukunftssicheren NÖ Glasfasernetz bringt. Bitte nutzen Sie Ihre Überzeugung und begeistern Sie auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn!

Nutzen wir gemeinsam diese einmalige Chance. Dafür braucht es ein lautes „Ja!“ zu Glasfaser!

Informieren Sie sich jetzt über die zahlreichen Diensteanbieter am NÖ Glasfasernetz sowie über deren Angebote und Produkte unter: www.noegig.at/anbieter.



Hier finden Sie das passende Bestellformular:

www.noegig.at/bestellung

...einfach
scannen!



MEHR INFOS AUF: www.noegig.at bzw. www.waidhofen-thaya.at/glasfaserausbau

Schnuppertickets sind sehr gefragt



Insgesamt 658-mal wurden die Klimatickets, die zur unentgeltlichen Nutzung der Verkehrsmittel in Wien, in Niederösterreich und im Burgenland berechtigen, von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt im Zeitraum April 2023 bis März 2024 ausgeborgt. „Eine äußerst erfreuliche Zahl“, so Bürgermeister Josef Ramharter, der mit diesem Angebot bei den Menschen neue positive Erfahrungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglichen und damit einen Impuls zur weiteren Nutzung geben möchte, was wiederum CO₂-Einsparungen mit sich bringt.

So funktioniert´s:

Im Bürgerservice im Rathaus liegen vier Schnuppertickets zum Verleih auf. Die Reservierung ist ausschließlich online unter schnupperticket.at/waidhofenthaya möglich. Ein Schnupperticket kann für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tage ausgeborgt werden. Wochenenden werden als ein Tag gerechnet, jedoch müssen Reservierungen für das Wochenende oder für Feiertage bereits für den Vortag eingetragen/angemeldet werden. Die Tickets können ausschließlich am Entlehnstag zwischen 8.00 und 10.00 Uhr (Mo – Fr) im Bürgerservice abgeholt werden. Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person, auch ein Kind gilt als eine Person. Maximal fünf Entlehnungen pro Person und Jahr sind möglich.



Blumenschmuckwettbewerb „Waidhofen blüht auf 2024“

Schicken Sie uns bis spätestens 20. September 2024 die schönsten Ansichten Ihres Gartens, Ihrer Terrasse oder Ihrer Blumenkästen und gewinnen Sie Gutscheine der Firmen Blumenplatzl, Raiffeisen Lagerhaus und Gärtnerei Suchan!



Wir benötigen bis zu sechs aussagekräftige Bilder Ihres Gartens sowie Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift und Telefonnummer).

Per E-Mail an: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at
Betreff: „Waidhofen blüht auf 2024“

Per Post an: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Kennwort: „Waidhofen blüht auf 2024“
Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya

Die eingereichten Fotos werden von einer Fachjury bewertet und die drei besten Einreichungen prämiert.

Hinweis: Mit der Übermittlung Ihrer Daten erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden. Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen mit gärtnerisch gestalteten Liegenschaften im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Platzierungen 1, 2 und 3 der Jahre 2022 und 2023.

Farbenpracht. Einsendungen zum vorjährigen Blumenschmuckwettbewerb „Waidhofen blüht auf“



Aus dem Sitzungssaal Beschlüsse & Weichenstellungen

Auszug aus den Beschlüssen der Stadtratssitzungen vom 27. Februar und 16. April sowie der Gemeinderatssitzungen vom 6. März und 24. April 2024:

| Auftragsvergaben Verabschiedungshalle: Bau- und Möbeltischlerarbeiten: Tischlerei Maglock (56.787,84 Euro inkl. USt.) | Maler- und Anstreicherarbeiten: Farbe & Wohnen Müllner GmbH (17.209,26 Euro inkl. USt.) | Außenliegender Sonnenschutz: HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH (4.552,02 Euro inkl. USt.) | WDVS-Fassadenarbeiten – Grob-Putz: Farbe & Wohnen Müllner GmbH (94.220,15 Euro inkl. USt.)

| Auftragsvergaben Kleinstkind-Tagesbetreuungseinrichtung: Baumeisterarbeiten: Swietelsky AG (387.431,28 Euro inkl. USt.) | Zimmermanns-, Trockenbau-, Dachabdichtungs- und

Spenglerarbeiten: Eschelmüller GmbH (433.152,23 Euro inkl. USt.) | Haustechnikinstallationen: Krenn Schatzinsel GmbH (218.084,30 Euro inkl. USt.) | Elektroinstallationen: Hörmann Technik GmbH (92.527,06 Euro inkl. USt.) | Fenster, Sonnen- und Insektenschutz: Dorn Fenster u. Türen GmbH (39.411,76 Euro inkl. USt.) | Portale: Metalltechnik Silbernagel (34.871,46 Euro inkl. USt.) | Fliesenlegerarbeiten: Reissmüller BaugesmbH (18.902,71 Euro inkl. USt.) | Bodenlegerarbeiten: Farbe & Wohnen Müllner GmbH (27.485,76 Euro inkl. USt.) | Tischlerarbeiten: Tischlerei Herbert Peneder (13.379,02 Euro inkl. USt.) | Maler- und Anstreicherarbeiten: Farbe

& Wohnen Müllner GmbH (10.951,20 Euro inkl. USt.)

| Auftragsvergaben Kindergarten 2: Baumeisterarbeiten: Firma Reissmüller BaugesmbH (335.687,93 Euro inkl. USt.) | Zimmermanns-, Trockenbau-, Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten: Eschelmüller GmbH (461.388,48 Euro inkl. USt.) | Haustechnikinstallationen: Krenn Schatzinsel GmbH (192.394,46 Euro inkl. USt.) | Fenster und Portale, Sonnen- und Insektenschutz: Firma Dorn Fenster u. Türen GmbH (227.110,98 Euro inkl. USt.) | Elektroinstallationen: Berger Elektro-Technik GmbH (98.338,67 Euro inkl. USt.) | Maler- und Anstreicherarbeiten: Farbe & Wohnen Müllner GmbH (10.951,20 Euro inkl. USt.)



Verabschiedungshalle.



Kleinstkind-Tagesbetreuungseinrichtung.



MÜLLNER

für ein schöneres Zuhause!

nen Müllner GmbH (34.515,17 Euro inkl. USt.) | Fliesenlegerarbeiten: Reissmüller BaugesmbH (13.888,04 Euro inkl. USt.) | Bodenlegerarbeiten: Farbe & Wohnen Müllner GmbH (49.309,20 Euro inkl. USt.) | Tischlerarbeiten: Tischlerei Michael Weinstabl (29.358,84 Euro inkl. USt.) | Schlosserarbeiten: Metalltechnik Silbernagel GmbH (31.371,60 Euro inkl. USt.) | Einrichtung: Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H (16.684,79 Euro inkl. USt.)

| Sanierungen: Hl.-Nepomuk-Denkmal: Vergabe der Restaurierungsarbeiten an die Firma Steinmetzmeister Friedrich Mahringer GmbH (2.574,00 Euro inkl. USt.) | Gnadenstuhl: Vergabe der Restaurierungsarbeiten an die Firma Steinmetzmeister Friedrich Mahringer GmbH (2.820,00 Euro inkl. USt.) | Kirchturm Bürgerspitalskirche: Vergabe der Putzsanieung an die Firma Reissmüller Baugesellschaft m.b.H (4.278,60 Euro inkl. USt.), Vergabe der Fassadensanieung an die Firma Farbe & Wohnen Müllner GmbH (2.906,40 inkl. USt.)

| Übernahme der Nebenanlagen von Baulosen entlang des NÖ Straßendienstes: entlang der L59, km 5,200 bis km 6,700 im Ortsgebiet von Hollenbach | entlang der L59, L60, L8161, L8128 im Gemeindegebiet von Waidhofen **| Errichtung Fahrradstraße und Geh- und Radweg in Dimling:** Vergabe der Baumeisterleistungen an die Firma Kontinentale Baugesellschaft m.b.H (214.620,04 Euro inkl. USt.) | Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlagen

| Wasserversorgungsanlage Ulrichschlag: Vergabe der maschinellen Aus-

rüstung des Druckreduktionsschachtes an die Firma Forstenlechner GmbH (52.175,92 Euro inkl. USt.)

| Glasfaser: Verkauf von Leerrohren in der Heli-Dungler-Siedlung und im Betriebsgebiet Ost an die nÖGIG (Mitverlegetprojekt)

| Erlassung Teilbebauungsplan: Bei der Errichtung oder Erweiterung von Wohngebäuden im Bereich „Hamernikgasse – Bahnhofstraße – Moritz Schadekgasse“ sind pro Wohneinheit mindestens 1,1 Abstellplätze für PKW auf Eigengrund zu schaffen

| Abwasserbeseitigung Betriebsgebiet Nord-West: Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. April 2023 bzgl. Ableitung der Winterwässer

| Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Österr. Roten Kreuz für das Dachgeschoß im Objekt 3830 Moritz Schadekgasse 30a als Ausweichquartier für die Sanierung des Kindergarten 2

| Albert Reiter Musikschule: Neufestsetzung des Schulgeldes unter Berücksichtigung einer Erhöhung von 12% | Erweiterung des Angebotes um das Gruppenfach „Musiktheater“

| Allegro Vivo: Übernahme des Künstlerhonorars für ein Konzert in der Stadtpfarrkirche bis max. 2.500 Euro (exkl. USt.), wobei die Stadtgemeinde im Gegenzug 50% der Einnahmen erhält

| Kultursubventionen: Kunst.Galerie. Waldviertel – 2.500 Euro | Verein für Theater und Theaterpädagogik TAM – 3.250 Euro | Blasorchester Waidhofen an der Thaya Basis- und Leiterförderung – 6.025 Euro | Warming-Up-Day 2024 – 2.000 Euro, unentgeltliche Camping-

platznutzung Musikfest | Kabarett & Musik im Stadtpark 2024 – unentgeltliche Stadtparknutzung, Stand-By-Regelung Sporthalle bei Schlechtwetter, Beistellung Sessel und Bühnenelemente, Teilsubvention Lustbarkeitsabgabe

| Sportsubventionen: Waidhofner Thayatal Triathlon – 3.000 Euro | SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya – 15.000 Euro | Österr. Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya – 7.500 Euro

| Förderung: Waldjugendspiele im Bezirk Waidhofen / Gmünd – max. 1.800 Euro

| Schnuppertickets: Ankauf von vier Klimatickets (3.440 Euro)

| Wirtschaftsbetriebe: Ankauf eines Reinluft-Absauggerätes für die Tischlerei von der Firma Felder KG (13.801,33 Euro inkl. USt.)

| Bürger:innen-Beteiligungsprozesse für Klimaschutzprojekte: Vergabe von Beratungsleistungen an Mag. Ulrike Kleindienst (18.000 Euro), wobei ein Antrag auf Förderung durch die KPC in Höhe von 70% gestellt wird.

| Stadterneuerung: Beauftragung von Beratungsleistungen der NÖ Regional für Prozessbegleitung.

Das gesamte Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung finden Sie nach der Genehmigung durch den Gemeinderat online unter:
www.waidhofen-thaya.at/Sitzungsprotokolle

Fr., 21. Juni, 10–18 Uhr GESUNDHEITSTAG

INTERESSANTES PROGRAMM VON FRÜH BIS SPÄT

- Es gibt Vorträge zu den Themen gesunder Körper und Geist, den Hartlauer-Gesundheitsbus, Standler mit gesunden Kostproben und Produkten, uvm.
- Einfach rundum gesund!

SHOPS, NEWS+EVENTS findest du
auf: www.thayapark.at +   



Gemeindewald in Top-Zustand Forst wurde zum Vorzeigewald

Am „Tag des Waldes“ am 21. März gab der zuständige Stadtrat Gottfried Waldhäusl eine Rückschau und einen Blick in die Zukunft:



Nach vier Jahren meiner Zuständigkeit darf ich feststellen, dass sich unser Gemeindewald in bestem Zustand befindet und für künftige Herausforderungen gestärkt ist. Mein Ziel vor vier Jahren war es, alle Altlasten aufzuarbeiten und gezielte Maßnahmen zu setzen, um den Kampf gegen den Borkenkäfer zu gewinnen. Gemeinsam mit meinen Ausschussmitgliedern haben wir daher rasch begonnen, die Aufforstungsrückstände aufzuholen und es wurden über sechs Hektar aufgeforstet. Ein Großteil waren Kahlflächen, die durch Sturm und Käfer schon bis zu zehn Jahre auf eine Wiederaufforstung warteten. Wir entschieden uns für verschiedene Varianten der Aufforstung. Der Schutz vor Wild wurde genauso beachtet wie das vermehrte Einsetzen von Laubbäumen.

In einem Pilotprojekt haben wir ca. 3 Hektar gemulcht und durch die Einsaat von verschiedenen Kleesorten auch einen Beitrag für die Insekten und Wildbienen geleistet.

Wir haben auch alle Durchforstungsrückstände inklusive Dickungspflege fast zur Gänze abgeschlossen. Mit der Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes haben wir die entsprechende Bestätigung entgegennehmen dürfen. Außerdem ist es uns gelungen, all diese Maßnahmen wirtschaftlich auszuführen, und wir konnten daher auch große finanzielle Rücklagen zweckgebunden für den Wald bilden. Ich bedanke mich daher bei all meinen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und natürlich bei unserem

ehrenamtlichen Helfer und „Waldprofi“ Heinz Schönbauer, der mich immer mit Rat und Tat bei meinen Entscheidungen unterstützt.

Pläne für die Zukunft gibt es auch bereits. Ich werde in der nächsten Ausschusssitzung zwei Projekte vorstellen:

1. Waldbestattung

Hier wird die Asche von Verstorbenen in einer biologisch abbaubaren Urne am Wurzelwerk eines Baumes beigesetzt.

2. Bürgerwald

Hier soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass jeder Bewohner unserer Stadt künftig einen Baum pflanzen kann.



Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Gratulation. Bürgermeister Josef Ramharter und die Kolleginnen und Kollegen wünschen Stadtamtsdirektor Rudolf Polt, Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Norbert Schmied und Reinigungsfachkraft Monika Schmutz alles Gute zum "Runden".



...einfach
feiern!

Windkraft-Pilotprojekt als Strompreisbremse

Ein Beitrag von Vizebürgermeister NR Martin Litschauer



Mit dem positiven Ergebnis der Volksbefragung zum Windkraftprojekt am Predigtstuhl am 10. März 2024 sind wir der Umsetzung dieses wichtigen Projektes für die Region wieder einen Schritt nähergekommen. Als Stadtgemeinde betreiben wir bereits einige Photovoltaikanlagen in unserer Energiegemeinschaft, aber die Versorgung mit Strom im Winter ist mit Photovoltaik allein nicht möglich. Deshalb müssen wir die Energieproduktion vernünftig mischen – die Windenergie ergänzt die Solarstromproduktion im Winter sehr gut.

Bürgerbeteiligung

Im Gemeinderat haben wir auch ein Bürgerbeteiligungsprojekt mit Ulrike Kleindienst beschlossen. Damit lösen wir unser Versprechen ein, dass die Projektentwicklung weiter transparent gestaltet werden soll und Interessen und Ideen zur Verbesserung eingebracht werden können.

Strompreisbremse

Wie vor der Windkraftbefragung angekündigt, ist bereits zwei Tage nach der Abstimmung der neue Grünstrom-Tarif der W.E.B in den Standortgemeinden in Kraft getreten.

Info. Facebook-Posting vom 12. März 2024

... einfach
Waldviertel!

Viele Waidhofnerinnen und Waidhofner haben das Angebot schon genutzt und sind aus teureren Tarifen ausgestiegen. Das vorliegende Tarifmodell wirkt also, macht Strom billiger und funktioniert als Strompreisbremse. Jeder private Haushalt in der Stadtgemeinde kann dieses Angebot nutzen und ich empfehle jedem, die aktuellen Preise zu vergleichen und über einen Wechsel nachzudenken, wenn die eigenen Energiekosten auf der Stromrechnung aktuell über den 11,9 ct/kWh (exkl. USt.) liegen.

Das Strompreisangebot gilt für zehn Jahre, man ist aber jeweils nur für einen Monat an den Vertrag gebunden und hat dadurch jederzeit die Möglichkeit, auch andere, günstigere Angebote nutzen zu können. Gleichzeitig kann man aber auch jederzeit zu diesem Angebot zurückwechseln. Damit wirkt das Angebot wie eine Strompreisbremse für die nächsten zehn Jahre und limitiert unsere Stromkosten.

Energiegemeinschaft

Sobald der Windpark in Betrieb geht, werden wir bis zu 6 % des produzierten Stromes auch für unsere Energiegemeinschaft erhalten. Das sichert uns günstige Strompreise in der Stadtgemeinde und in der Kleinregion. Das ist kein unwesentlicher Faktor, da z.B. in einem Kubikmeter Trinkwasser ca. 2 kWh Strom für die Aufbereitung stecken. Hohe Strompreise hätten so auch Auswirkungen auf die Wasserpreise. Durch Windkraftstrom können wir den Eigenversorgungsanteil in der Energiegemeinschaft deutlich erhöhen und damit die Importe in den Bezirk deutlich reduzieren.



Der Tarifkalkulator der e-control

www.e-control.at/en/tarifkalkulator

bietet eine gute Möglichkeit, Angebote zu vergleichen. Hier kann auch ganz bewusst zwischen Angeboten mit Fixpreisen und Preisgarantien und flexiblen Stromtarifen unterschieden werden. Auf diesen Unterschied sollte man achten und sich dann bewusst entscheiden.



...einfach
scannen!

Rechnungsabschluss 2023 einstimmig beschlossen

In der Ergebnisrechnung, die einer Gewinn- und Verlustrechnung ähnlich ist, führen Gesamterträge von 20.019.883,01 Euro und Gesamtaufwendungen von 18.996.455,94 Euro zu einem positiven Ergebnis vor Rücklagenbewegungen von 1.023.427,07 Euro. Als eine wichtige Kennzahl stellt das Haushaltspotential die verfügbaren Eigenmittel der Gemeinde für die Finanzierung von Vorhaben dar. Aus dem positiven jährlichen Haushaltspotential von 478.774,63 Euro konnten Zuführungen zur Finanzierung von zukünftigen Investitionen getätigt werden.

Das Nettovermögen konnte entsprechend dem Jahresergebnis auf eine Gesamtsumme von 46.691.812,97 Euro erhöht werden. Die Summe der Aktiva und Passiva erhöht sich um 3.530.400,37 Euro auf gesamt 68.614.134,24 Euro.

Es wurden Investitionen über 5,77 Mio. Euro getätigt. Diese Ausgaben wurden vor allem für den Straßenbau, die Errichtung von Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlagen, den Bau von Photovoltaikanlagen, den Bau von Radwegen, aber auch schon für die Planung und Vorbereitung der aktuell anstehenden Vorhaben getätigt (Sanierung der



Jahresabschluss. Stadtdirektor Rudolf Polt und Bürgermeister Josef Ramharter präsentieren mit Markus Erdinger (Abteilungsleitung Finanzen) das umfangreiche Zahlenwerk.

Dreifaltigkeitssäule, Errichtung einer Verabschiedungshalle, Errichtung der Kleinstkindertagesbetreuung, Sanierung des Kindergartens in der Heubachstraße, ...).

Auf Grund dieser Investitionen ist der Schuldenstand um rund 1.987.000,00 Euro gestiegen und ist per 31. Dezember 2023 mit einer Gesamtsumme von 11.707.376,11 Euro auszuweisen.

Der Rücklagenstand veränderte sich nur geringfügig und betrug 3.155.232,53 Euro per 31. Dezember 2023.

Besuche im Rathaus



Austausch. NR Martina Diesner-Wais besuchte mit ihrem parlamentarischen Mitarbeiter Leopold Kößner Bgm. Josef Ramharter, um aktuelle Themen aus dem Parlament, wie z.B. den Sanierungsbonus sowie Projekte der Stadtgemeinde Waidhofen zu besprechen, u.a. Windkraft-Volksbefragung, Glasfaserausbau, Kleinstkindertagesbetreuungseinrichtung, Verabschiedungshalle, (Ab-)Wasseranlage Ulrichschlag, Sanierung Kindergarten Heubachstraße und Dreifaltigkeitssäule.



Interview. Katharina Boden und Lena Wais, Studentinnen der FH Krems, befragten Bürgermeister Ramharter im Rahmen ihrer Diplomarbeit zu den Themen Gemeindeverwaltung, Aufgaben des Bürgermeisters, Projekte, die erfolgreich umgesetzt wurden, und Visionen für die Zukunft. Des Weiteren erfragten sie die persönliche Sicht des Bürgermeisters zu seinen größten persönlichen Herausforderungen und zum Bürgermeisteramt im Allgemeinen.

Herzlich willkommen im Gemeindedienst

Gleich fünf neue Kolleginnen und Kollegen starteten in den vergangenen Wochen ihren Dienst bei der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. **Ing. Astrid Kranner** arbeitet sich im Bürgerservice schwerpunktmäßig in die Bereiche Bestattung und Personenstandswesen ein und folgt somit Gottfried Hutter nach, der in den wohlverdienten Ruhestand tritt. **Toheed Chaudry** übernimmt als Karenzvertretung im Bürgerservice unter anderem die Themen Kultur und Tourismus. **Ing. Thomas Winkelbauer** ist in den Wirtschaftsbetrieben für die Leitung des Bauhofs zuständig und kann dabei auf die tatkräftige Unterstützung von Sachbearbeiter **Herbert Gaar** zählen. Und KFZ-Mechaniker **Julian Apfelthaler** ist Teilzeit angestellt und wird per Vertrag der Waidhofner Feuerwehr überlassen. Er übernimmt damit die Feuerwehr-Agenden von Harald Zimmerl, der heuer in Pension geht.



Neu. Bürgermeister Josef Ramharter und Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Norbert Schmied mit den neuen Gemeindebediensteten Astrid Kranner und Toheed Chaudry (beide Bürgerservice), Thomas Winkelbauer und Herbert Gaar (beide Wirtschaftsbetriebe) sowie Julian Apfelthaler (Feuerwehr).

Vorstandssitzung der Stadtamtsdirektoren

Im Laaer Rathaus trafen sich die Stadtamtsdirektoren von Schwechat, Ebreichsdorf, Hollabrunn, Haag, Neulengbach, Laa und Waidhofen an der Thaya zum Erstellen des Arbeitsprogrammes für 2024, wobei die Schwerpunkte auf den Themen IT-Sicherheit, Umgang mit KI (Künstliche Intelligenz), Raumordnung und neues Gemeindedienstrecht liegen.



Arbeitskreis. Stadtamtsdirektor Rudolf Polt mit seinen Kolleginnen und Kollegen in Laa an der Thaya.

jalousien
markisen
rolläden

MÖLZER

von der sonne inspiriert

3830 Waidhofen/Thaya, tel: +43/2842/52419
office@moelzer.at, www.moelzer.at

Wo kommt unser Trinkwasser her?

Das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlagen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ist von ausgezeichneter Qualität, dies zeigen regelmäßige Prüfungen durch externe autorisierte Untersuchungsanstalten.

Das Rohwasser wird über Schacht-, Bohr- und Horizontalfilterbrunnen gewonnen und zu Trinkwasser aufbereitet. Dazu wird das Rohwasser über verschiedene technische Anlagen entsäuert und belüftet, Eisen und Mangan werden entfernt und das Wasser wird im erforderlichen Ausmaß über eine UV-Desinfektionsanlage sowie durch Aktivkohlefilter geleitet. Weiters wird Trinkwasser von „EVN Wasser“ im erforderlichen Ausmaß zugekauft.

Für Detailauskünfte über die Wasseraufbereitung oder über die Qualität des Wassers stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe unter 0664/314 57 60 gerne zur Verfügung. Detaillierte Infos finden Sie auch unter www.waidhofen-thaya.at/Wasserversorgung

Tag der offenen Tür im Wasserwerk Brunn



Woher das Wasser kommt, wie es gereinigt und aufbereitet wird, das erklärten die Wassermeister Andreas Simon, Gerald Eschelmüller und Christoph Hauer beim ersten „Tag der Offenen Tür“ am 22. März im Wasserwerk Brunn. Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher, nutzten die Gelegenheit, ihren (Wissens-)Durst zu stillen und die Anlage zu besichtigen.

Der Initiator der Veranstaltung, Gemeinderat Franz Pfabigan, zeigte sich über das rege Interesse der Waidhofnerinnen und Waidhofner sehr erfreut: „Bestes Trinkwasser ist für uns alle zur Selbstverständlichkeit geworden. Wir machen uns keine Gedanken darüber, welcher Aufwand betrieben werden muss, um das Wasser in 1A-Qualität von den Quellen bis zum Endverbraucher zu bringen. Am Tag des Wassers konnten wir dies im Wasserwerk eindrucksvoll aufzeigen.“

	Hollenbach	Waidhofen
PH-Wert:	6,1	7,5
Gesamthärte (°dH):	2,8	12-15
Carbonathärte (°dH):	1,4	10,4
Kalium mg/l:	0,87	2,1
Kalzium mg/l:	13	83
Magnesium mg/l:	4,1	16
Natrium mg/l:	10	8,3
Chlorid mg/l:	2,7	15
Sulfat mg/l:	38	70
Nitrat mg/l:	4,1	2,6
Pestizide µ/l:		<0,02

Aktueller Wasserbefund.



Wissenswert. Großes Interesse zeigten die Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür im Wasserwerk Brunn, wo die Wassermeister Andreas Simon, Gerald Eschelmüller und Christoph Hauer durch die Anlage führten.



Pool-Befüllung

Poolbesitzer werden gebeten, sich VOR dem Befüllen mit dem Team der Wasserversorgung unter 0664 / 314 57 60 in Verbindung zu setzen. Der Wasserverbrauch wird laufend an zahlreichen Stellen kontrolliert. Durch Ihre Meldung kann der Wasserverlust zugeordnet und ein möglicher Rohrbruch ausgeschlossen werden.



Europawahl 9. Juni 2024

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (26. März 2024) die Voraussetzungen für die Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Anfang Mai wird allen Wahlberechtigten, die im Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya eingetragen sind, per Post eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zugestellt. Achten Sie bei all der Papierflut in Ihrem Briefkasten besonders darauf! Die „Amtliche Mitteilung“ ist auf Ihren Namen adressiert und beinhaltet die Information, in welchem Wahlsprenkel und zu welcher Zeit Sie persönlich wählen können. Weiters ist ein schriftlicher Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert und ein Zahlencode, den Sie für die Beantragung der Wahlkarte im Internet benötigen, enthalten.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl, idealerweise mit dem personalisierten Wahlkartenantrag Ihrer „Amtlichen Wahlinformation“.

Sie haben drei Möglichkeiten zur Beantragung:

- persönlich bei der Stadtgemeinde,
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert,
- elektronisch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at oder www.meinwahlkarte.at mit dem personalisierten Code auf Ihrer „Amtlichen Wahlinformation“.

Unsere Tipps:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Juni 2024.
- Die Wahlkarte wird Ihnen mit den Unterlagen zugesendet.
- Persönlich können Sie eine Wahlkarte bis Freitag, den 7. Juni 2024, 12.00 Uhr, im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen beantragen und abholen.

Die Briefwahlkarte muss bis spätestens am 9. Juni 2024, 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Weiters besteht die Möglichkeit, die Briefwahlkarte am Wahltag in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten oder bei einer Bezirkswahlbehörde bis 17.00 Uhr abzugeben. Eine Abgabe durch einen Boten ist zulässig.



... einfach
bewerben!

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya sucht zum ehestmöglichen Eintritt Verstärkung!

Wirtschaftsbetriebe Leitung

Vollzeit (40 Stunden)

- fundierte wirtschaftliche Ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung in vergleichbaren Positionen
- ausgeprägtes Verständnis und Erfahrung in wirtschaftlicher Steuerung und Personalführung
- Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- wirtschaftliche Führung der gesamten Wirtschaftsbetriebe (Wirtschaftshof, Freizeitbetriebe, Sporthalle, Stadtsaal etc.) einschließlich des Finanz- und Personalmanagements
- Personalführung, Steuerung und Kontrolle der gesamten Organisationseinheit
- Budgetplanung, Kalkulation und Abrechnung

Wirtschaftsbetriebe KFZ-Mechaniker(in)

Vollzeit (40 Stunden)

- abgeschlossene Berufsausbildung (Facharbeiter(in) mit Lehrabschlussprüfung) als **KFZ-Mechaniker(in)** od. **Landmaschinenmechaniker(in)** wünschenswert
- Lenkerberechtigung C und Staplerführerschein von Vorteil
- Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, kommunikativ, Teamfähigkeit

Wirtschaftsbetriebe Allrounder(in)

Vollzeit (40 Stunden)

- Berufsausbildung in einem technisch-handwerklichen Beruf (Facharbeiter(in) mit Lehrabschlussprüfung) wünschenswert
- Lenkerberechtigung C und Staplerführerschein von Vorteil
- Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, kommunikativ, Teamfähigkeit
- gutes Auftreten und angenehmes Äußeres, Höflichkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität

Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf richten Sie bitte bis spätestens 24. Mai 2024 an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya. Auskünfte erteilt Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt (T: 02842 / 503-11).

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie unter:

www.waidhofen-thaya.at

Blumberger-Spielplatz um viele Attraktionen reicher

...einfach
spielen und toben!

„Mama, ich will noch nicht nachhause, es ist so schön da!“ werden wohl viele Kinder quengeln, um ihren Aufenthalt am Spielplatz in der Karl Höfner-Straße noch ein bisschen zu verlängern.

Der beliebte „Blumberger-Spielplatz“ in der Karl Höfner-Straße wurde auf Initiative des Arbeitskreises „Jugend & Soziales“ der Stadterneuerung XL um acht Spielgeräte erweitert und umfasst nun 14 Attraktionen für Kinder aller Altersgruppen. Für eine kleine Pause zwischendurch stehen mehrere Holzstanzbänke, ein gemütlicher Pavillon sowie eine Hängematte zur Verfügung. Auch ein neues Mülltrennsystem wurde installiert und das Trafo-Häuschen von den Schulen künstlerisch gestaltet. Die Gesamtkosten der Spielplatzenerweiterung belaufen sich auf ca. 60.000 Euro.

Stadtrat Markus Loydolt ist stolz auf sein Team, das von der Idee bis zur Umsetzung mit vollem Elan dabei war: „Ich bedanke mich bei meinem Arbeitskreis für die tolle Zusammenarbeit bei der Planung und Ausführung und wünsche allen Kindern und Erwachsenen einen schönen Aufenthalt am größten Spielplatz in Waidhofen!“



Ein herzliches Dankeschön an die Firma „Farbe & Wohnen Müllner“, die die Kosten für die Sanierung des Trafohauses im Vorjahr und die Kosten für das Farbmateriale sowie das Werkzeug fürs Bemalen durch die Schulen übernommen hat.

Kreativ. StR Markus Loydolt, Sponsor Lukas Müllner, Schulgemeinde-Obfrau StR Marlene Böhml-Lauter und EVN Regionalleiter Walter Trachsler zeigen sich begeistert von der künstlerischen Gestaltung des Trafohäuschens durch die Volks-, Mittel- und Sonderschule.

Bürgerkorps wählte neues Kommando

Das privilegierte, uniformierte und bewaffnete Bürgerkorps zu Waidhofen an der Thaya veranstaltete am 9. März im Restaurant FIT den Jahreshauptbericht, bei dem das Kommando neu gewählt wurde und Goldene Verdienstabzeichen an Gerhard Diesner und Christian Koller verliehen wurden.

Neben der Fahnenparade in Schweiggers mit Angelobung neuer Mitglieder am 25. Oktober findet am 7. und 8. September ein Dirndlgwandheuriger im alten Gerichtshof (Gründerhaus) in Waidhofen statt, zu dem das Bürgerkorps schon jetzt herzlich einlädt.



Das neu gewählte Kommando. Kanonenkommandant Lt. Hubert Schlosser, Olt. Wolfgang Tuidler, Waffenmeister Fdw. Christian Koller, Bürgermeister und Protektor Josef Ramharter, Kommandant Major Erich Pichl, Kommandant Stv. Hauptmann Franz Loydolt, Lt. Ing. Christoph Zoder, Kassier Gfr. Thomas Strobl, Schriftführer Stv. Gfr. Robert Schuh, Schriftführer Kpl. Rene Nathan, Waffenmeister Stv. und Ausbilder Zgf. Klaus Bittermann

Alles neu bei der Kunst.Galerie.Waldviertel

Eine neue Saison, neue Räumlichkeiten und eine neue Vereinsobfrau. Manuela Dumendzic startete mit der Ausstellung "Bildkomposition und Farbklang" der Künstlerin Lydia Wassner-Hauser am 19. April erfolgreich am neuen Standort in der Moritz Schadekgasse 23 (ehem. BIPA) durch.

PROGRAMM:

24. Mai bis 23. Juni 2024:

Get Wild! | Iris Lindner, Monika Herschberger

28. Juni bis 28. Juli 2024:

Retrospektive | Wolfgang Glechner

2. August bis 1. September 2024:

Neue Heimat | Franz Krestan

6. September bis 20. Oktober 2024:

Der Maler und Radierer | Herwig Zens

25. Oktober bis 24. November 2024:

Alles im Fluss | Michael Walz



Galerieeröffnung. Bgm. Josef Ramharter, NR Martina Diesner-Wais, Vereinsobfrau Manuela Dumendzic, Künstlerin Lydia Wassner-Hauser und Kulturstadtrat Herbert Höpfl.

NEU
in Waidhofen

bis zu
90%
CO₂ REDUKTION

100%
PALMÖLFREI

DIESEL
PREMIUM
HVO 100

eigl.at/hvo100

DER BESTE
PREMIUM DIESEL

GUT für den Motor
BESSER für's Klima.

AVIA

Aus den Schulen:

Tanzshow

„Tanz durchs Wunderland“

...einfach
tanzen!



Am 13. und 14. April begeisterten ca. 120 Schülerinnen der Albert Reiter Musikschule mit ihrer Tanzshow „Tanz durchs Wunderland“ das Publikum im jeweils ausverkauften Stadtsaal. Farbenfrohe Kostüme, mitreißende Musik und tolle Lichteffekte setzten die abwechslungsreichen Choreografien aus klassischem Ballett, Jazzdance und zeitgenössischem Tanz stimmungsvoll in Szene.

Viele Wesen aus dem Wunderland zeigten ihr tänzerisches Können – von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen. Ein äußerst gelungener Abend, für den dem Lehrerinnen-Team Simone Melanie Niederer, Sara Kowal und Marianne Sayer, die unzählige Stunden für die perfekte Inszenierung investiert haben, großer Dank gebührt.



Anmeldungen zu GRATIS-Schnupperinheiten können noch bis Ende Mai 2024 in der Direktion der Albert Reiter Musikschule abgegeben werden. Anmeldungen zum Instrumental-, Gesangs-, Tanz- und Theaterunterricht sowie für Elementare Musikpädagogik (Musik-Eltern-Kind-Gruppen, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung) sind bis Ende Juni 2024 möglich. Die Unterrichtsplätze werden nach Eingangsdatum gereiht und vergeben. Für die Planung des neuen Schuljahres 2024/2025 wäre eine Anmeldung zum ehestmöglichen Zeitpunkt erwünscht. Infos bei Musikschulleiterin Riccarda Schrey (Tel.: 0664 / 88 60 54 94).

Erfolg bei „prima la musica“

Beim landesweiten Kinder- und Jugendwettbewerb „prima la musica“ zeigten auch heuer wieder rund 800 Musikschülerinnen und -schüler von 20. bis 29. Februar ihr Können vor einer hochkarätigen Jury. Die junge Harfenspielerin Leona Rinder-Silberbauer erreichte dabei solistisch in der Altersgruppe II den fantastischen 2. Preis und freute sich gemeinsam mit ihrer Hauptfachlehrerin Sara Kowal sehr über das große Lob der Jury. Gemeinsam hatten sie in den letzten Monaten viel Zeit und Engagement in die Vorbereitungsarbeit investiert. Auch Musikschulleiterin Riccarda Schrey gratulierte herzlich und dankte auch Leonas Familienangehörigen, die im Hintergrund stets das junge Musiktalent unterstützen.



Tag der offenen Musikhautür Ein Haus voller Musik



Beim „Tag der offenen Tür“ der Albert Reiter Musikschule am 19. April wurde das gesamte Kulturschlössl zum Klingen gebracht.



Am Vormittag gaben musikhauterfahrene Volksschüler ihren Klassenkameraden eine Kostprobe ihres Könnens auf der Bühne des Festsaals. Danach durften alle Kinder Instrumente ausprobieren und Tanzerfahrungen sammeln. Am Nachmittag konnte Musikschulleiterin Riccarda Schrey Bürgermeister Josef Ramharter, die Geschäftsführerin des Musik- und Kunstschulen-Managements Tamara Ofenauer-Haas sowie Kulturstadtrat Herbert Höpfl als Ehrengäste begrüßen. Die musikalische Umrahmung der Eröffnung übernahmen Angelika Bogg, Benjamin Talamas sowie Werner und Wolfgang Köck. Riccarda Schrey hob in ihrer Rede besonders

den wertschätzenden Umgang im Lehrerteam und das herzliche Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern sowie das Begegnen von Lehrern und Schülern auf Augenhöhe hervor, was man bei den nachfolgenden Probierstationen und Tanz-Mitmachworkshops auch richtig spüren konnte.

Egal ob Blockflöte, Saxophon, Harfe, E-Gitarre oder Drums: Alle Instrumente konnten ausprobiert werden – sogar die große Orgel in der Stadtpfarrkirche. Für die Kleinsten gab es die Möglichkeit „Elementares Musizieren“ aktiv zu erleben und auch das neue Fach „Musiktheater“ wurde vorgestellt.



Aus den Schulen:

Gymnasium

Bei den Landesmeisterschaften im **Boden- und Gerätturnen** am 4. April in Pressbaum erreichten alle drei Teams des BG/BRG Waidhofen in einem starken Teilnehmerfeld Top-Ten-Platzierungen. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung.



Im wahrsten Sinne vom Keller bis zum Dach konnten die Mitglieder des „**Vereins der Freund:innen des BG/BRG Waidhofen**“ das altherwürdige Schulgebäude bei ihrem ersten Treffen am 13. April erforschen. Direktor Alexander Frank zeigte so manchen Geheimgang und öffnete die Türen zu Räumlichkeiten, die den Absolventinnen und Absolventen während ihrer Schulzeit verwehrt geblieben waren. Die Gründer Bernhard Stellner und Andreas Fröhlich freuten sich besonders über die alters- und berufsmäßige Vielfalt an Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Spaß, den alle beim „Schulrundgang der etwas anderen Art“ hatten.



Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen – Anmeldung über folgenden QR-Code:



...einfach
scannen!

HAK

Im Rahmen des Unterrichtsfachs „**Politische Bildung**“ besuchte die 2AK am 8. April das Rathaus. Bürgermeister Josef Ramharter informierte die Jugendlichen über die Arbeitsweise sowie die Aufgaben und Befugnisse des Stadt- und Gemeinderats und lud ein, eine Gemeinderatssitzung einmal live miterleben. Außerdem führte er durch die kaufmännischen Abteilungen des Rathauses und verwies auf Praktikums- und Jobmöglichkeiten.

Am 14. März lud die HAK bereits zum zweiten Mal zum **Fastensuppen-Essen** für den guten Zweck, 13 verschiedene Suppen standen zur Auswahl. Mit 650 Euro wird die Aktion „Happy2Euro“ des Jugendrotkreuzes unterstützt.

...einfach
aktiv!



Im Zuge des **Mental Health Day** am 21. März widmeten sich Schülerinnen und Schüler, das Lehrpersonal sowie Erziehungsberechtigte der psychischen Gesundheit. Bei Workshops, Umfragen und Diskussionen wurde das Thema gemeinsam erarbeitet und ein Überblick über aktuelle Studien, spezielle Online-Informationenangebote und Hilfsangebote gegeben.





Volksschule

Am 17. April besuchten die 3. Klassen der Volksschule die **Freiwillige Feuerwehr**. Am Programm stand u.a. das gemeinsame Absichern einer Unfallstelle, das Anheben eines Fahrzeuges mittels Hebekissen, das Löschen mit der Schnellangriffseinrichtung des Tanklöschfahrzeuges oder das Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes inkl. Atemschutzausrüstung. Das absolute Highlight war für viele Kinder aber sicherlich die Fahrt mit der Drehleiter auf knapp 30 Meter Höhe.

...einfach
vielseitig!



Mittelschule

Infos aus erster Hand über das „**Berufsbild Bürgermeister**“ holten sich die Schülerinnen und Schüler der 3KNW1 am 21. März bei ihrem Besuch im Rathaus. Nach einer Führung durch das Gebäude gab Bürgermeister Josef Ramharter spannende Einblicke in den Arbeitsalltag und die Aufgaben eines Stadtchefs.



Polytechnische Schule

Beim **Viertelsbewerb im Fachbereich Holz** in Zwettl waren handwerkliches Geschick, Genauigkeit und Ausdauer beim Anfertigen des geforderten Werkstückes gefragt. Thomas Kainz konnte sich gegen seine Mitstreiter durchsetzen und erreichte den 1. Platz! Damit qualifizierte er sich für das Landesfinale in St. Pölten. Wir wünschen gutes Gelingen!



LEYRER + GRAF
Baugesellschaft m.b.H.

Hochbau | Tiefbau | Energie + Telekom | Holztechnik

GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT



Tyco Electronics Austria GmbH
a TE Connectivity Ltd. Company

A-3830 Waidhofen/Thaya, Schrackstraße 1, Tel.: +43 2842 90560-0
A-1190 Wien, Square One, Leopold Ungar Platz 2, 1. Stock, Stiege 2
www.te.com

Aktivitäten der Dorferneuerungsvereine und der Landjugend



Ulrichschlag

Am 14. April organisierte der Dorferneuerungsverein Ulrichschlag als Dankeschön an die Vereinsmitglieder einen gemeinsamen Ausflug nach Waidhofen. Dort wurden Orte erkundet, die im Alltag nicht auf der Tagesordnung stehen: das Schloss, die Kelleranlagen der Bäckerei Müssauer und die Hopfenspinnerei. Als Abschluss stand eine Stadtführung am Programm.

Matzles

Der Dorferneuerungsverein "Matzles kreativ" nahm an den Dorfgesprächen 2024 in Sparbach teil. Das diesjährige Motto "Generation verbindet" ist auch in Matzles ein wichtiges Thema, denn mit den Aktivitäten des Vereins will man „Jung und Jung gebliebene“ zusammenbringen. Am Foto Paul Schachenhofer und Martin Ruhrhofer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit Obmann Kurt Strohmayer-Dangl und Bundesrätin Viktoria Hutter



Götzles

In der Hoffnung, ihn nie einsetzen zu müssen, hat der Dorferneuerungsverein „Club Götzles“ mit großzügiger Unterstützung der Stadtgemeinde Waidhofen und der Waldviertler Sparkasse einen Defibrillator angeschafft, um im Notfall schnell Hilfe leisten zu können. Am Foto SPK-Regionaldirektor Martin Bogg, Notarzt Julian Führer, Dorferneuerungsobmann Markus Bichl und Stadtrat Eduard Hieß.



Volkstanzgruppe

Die Landjugend Volkstanzgruppe war bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen mit Auftritten vertreten. Aber es stehen auch immer wieder gemeinsame Ausflüge und Weiterbildungen auf dem Programm. Besuchen Sie die neue Website www.vtg-wt.at oder bewundern Sie einige Tänze auf dem YouTube-Kanal.



IHR BAU- und
HOLZBAUMEISTER
IM WALDVIERTEL

TALKNER PROFI TALKNER
TALKNER – WIR BAUEN SIE AUF! WWW.TALKNER.AT

Aktivitäten der Sportvereine



Karate

Karate-do ist ein Kampfstil, bei dem Menschen ohne Waffen kämpfen. Durch regelmäßiges Training soll man lernen, in jeder Situation angemessen zu handeln. Um den Horizont zu erweitern, gab Manuel Schüpany den Mitgliedern des Karate Club Raika WT einen umfassenden Einblick in das Training mit dem Langstock BO.

Kostenfreies Schnuppern ist ab 13 Jahren möglich.

Info und Anmeldung unter: office@karateclub.at



Tennis

Nach dem Motto „Von einer Stunde Tennis als Gast bis hin zur vollen Mitgliedschaft findet jeder seinen Tarif“ bietet der UTC für alle Tennisinteressierten das passende Angebot. Es gibt sogar eine „Hobymitgliedschaft“.

Insgesamt sechs Sandplätze stehen in Waidhofen zur Verfügung. Acht Teams des UTC sind in der aktuellen Saison bei Liga-Spielen vertreten. Termine der Landesliga A AKL (Beginn jeweils 11.00 Uhr): 25. Mai sowie 1., 8., 15. und 22. Juni 2024.

Informationen unter 0650 / 540 24 25



Tennis-Senioren

Bei der 24. Tennis-Landesmeisterschaft von NÖs-Senioren, die am 29. April in St. Pölten ausgetragen wurde, kürten sich Reinhold Schulz und Wilhelm Neuwirth zu Niederösterreichs Landesmeistern.

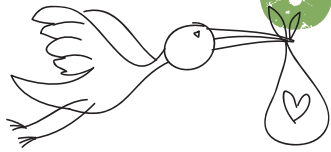
Die beiden, die seit ihrer Jugend ein legendäres Doppel bilden, blieben im gesamten Turnierverlauf (sechs Spiele an einem Tag) ohne Satzverlust.

Im Bild: Johann Sommer (Landesgeschäftsführer NÖ Senioren), Wilhelm Neuwirth, Sonja Koller (NÖ Senioren, Bereich Sport), Reinhold Schulz und Turnierleiter Harald Burghardt.



LaufTriaUnion (LTU)

Den Erlös des Punschstandes in der Volksbankpassage in Höhe von 626 Euro übergaben Daniela Groß, Andrea Tüchler, Judith Müllner, Erich Scharf und Kurt Liball an Katrin Oberbauer (Mitte) für die therapeutische Kleinwohngruppe in Raabs. Damit sollen Fußballtore und ein Basketballkorb für die Jugendlichen angekauft werden.



JUNG & ALT

Willkommen im Leben

„Das größte Wunder der Liebe hat die kleinsten Füße.“



Juli Mira Kristin Hahnl-Kainz
geb. am 8. Februar 2024

Lin Mustafa
geb. am 19. Jänner 2024

Hannah Löffler
geb. am 22. Februar 2024

Emilia Bauer
geb. am 14. Februar 2024

Marcel Mattheo Fuchs
geb. am 17. März 2024

Anastasia Schützner
geb. am 8. April 2024



Jason Pascal Achtsnit
geb. am 17. April 2024

Herzlichen Glückwunsch!

Ja!

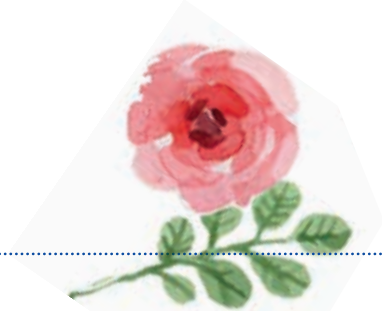


Wir haben uns getraut!
**Annika Schmidt und
Werner Schönauer**
20. Jänner 2024
(Standesamt Magdalensberg, Kärnten)



90. Geburtstag
Frau Maria Winkler
aus Ulrichschlag

Ja, ich will!
**Michaela Buchmayer und
René Altwirth**
14. Februar 2024



Nachruf

Trauer um Oberstudienrat Mag. Dr. Harald Hitz

21. September 1948 –
10. März 2024



Harald Hitz wurde 1948 in Waidhofen an der Thaya geboren, wo er das Bundesrealgymnasium besuchte und 1967 maturierte. Nach dem Präsenzdienst nahm er das Studium für Geschichte und Geographie an der Universität Wien auf, das er 1974 mit dem Doktorat und 1977 mit der Lehramtsprüfung abschloss. Seine Unterrichtstätigkeit im Waidhofner Gymnasium hatte er aufgrund eines Lehrermangels aber bereits 1973 begonnen.

Insgesamt 37 Jahre lang blieb er dieser Schule bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2010 treu. Zusätzlich zu seiner Lehrtätigkeit führte er hier das Kustodiat für audiovisuelle Medien, fungierte mehr als 30 Jahre lang als Redakteur des Jahresberichts und eine Periode lang als Personalvertreter. Neben unzähligen wissenschaftlichen Publikationen betreute er mehr als 50 Schulbuchausgaben für Geographie und Wirtschaftskunde und war Herausgeber der Schriftenreihe im Waldviertler Heimatbund.

Auch außerhalb des wissenschaftlichen Bereichs zeigte Harald Hitz großes Engagement, so beispielsweise im Katholischen Bildungswerk, im Pfarrgemeinderat, in historischen Vereinen und in Gremien der Waldviertler Sparkasse von 1842.

Was die Gemeindegarbeit anbelangt gilt Hitz als Mitbegründer der Unabhängigen Bürgerliste UBL, für die er von 1995 bis 2000 ein Mandat im Gemeinderat ausübte.

2001 wurde ihm der Titel Oberstudienrat verliehen, des weiteren ist er Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und Träger des Silbernen Ehrenzeichens des Heiligen Hippolyt.

Harald Hitz verstarb am 10. März 2024 im Alter von 75 Jahren. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir nehmen Abschied.

Marie Schweighofer, 85 Jahre
17. Februar 2024

Michaela Peter, 58 Jahre
18. Februar 2024

Marie Schuh, 97 Jahre
21. Februar 2024

Josefine Schuh, 84 Jahre
22. Februar 2024

Manfred Simmerl, 56 Jahre
1. März 2024

Franz Pruckner, 73 Jahre
2. März 2024

Hedwig Wieland, 78 Jahre
6. März 2024

Regina Hirnschall, 59 Jahre
7. März 2024

Mag. Dr. Harald Hitz, 75 Jahre
10. März 2024

Hilde Hruby, 86 Jahre
29. März 2024

Maria Mejta, 96 Jahre
31. März 2024

Rosa Wenzl, 82 Jahre
3. April 2024

Johann Garschall, 89 Jahre
9. April 2024

Ingeborg Schwameis, 83 Jahre
10. April 2024

Josef Hauer, 79 Jahre
11. April 2024

Christa Hauer, 75 Jahre
12. April 2024

Günther Reiter, 83 Jahre
13. April 2024

Herbert Tisch, 71 Jahre
26. April 2024

Ingeborg Kudlik, 85 Jahre
30. April 2024

Anna Simmerl, 77 Jahre
3. Mai 2024

Josef Gegenbauer, 89 Jahre
11. Mai 2024

Markttag „Waidhofen blüht auf“

Am Samstag, dem 1. Juni 2024, macht der „Natur im Garten“-Eventbus mit Fernsehgärtner Karl Ploberger von 8.00 bis 12.00 Uhr Halt am Hauptplatz von Waidhofen an der Thaya.

Holen Sie sich Tipps und Tricks rund ums Garteln, tauschen Sie Pflanzen und Erfahrungen mit begeisterten Hobbygärtnern und genießen Sie Marktflair mit regionalen Produkten und Schmankerln. Der aus TV und Hörfunk bekannte Gärtner Karl Ploberger führt durch den Vormittag, gibt Tipps und Tricks zum naturnahen Garteln und steht mit weiteren Expertinnen und Experten für Fragen zur Verfügung. Ein abwechslungsreiches Programm (Gartenquiz, Glücksrad, gemeinsames Garteln für ein Kräuterkisterl, ...) liefert beste Unterhaltung und zahlreiche Informationen.

Auch regionale Aussteller sorgen für ein Aufblühen des Waidhofner Hauptplatzes und bieten mit ihren Produkten und Ständen ein genussvolles Marktflair, das zum Gustieren einlädt.



Pflanzentauschtag

Sie haben einen Überschuss an selbstgezogenen Gemüsepflanzen, Kräutern, Ablegern oder Samen? Bringen Sie diese – beschriftet und in geeigneten Behältnissen oder Verpackungen – zum Markttag mit. Sie können diese auf den vorgesehenen Tischen präsentieren oder einfach nur abgeben, andere Pflanzen mitnehmen und sich ausgiebig mit anderen „Gartlern“ austauschen. Auch wenn Sie derzeit nichts zu tauschen haben: Schauen Sie vorbei, vielleicht sind interessante Pflanzen für Ihren Garten dabei!

Die Tauschenden übernehmen eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko, welche Pflanzen gebraucht bzw. mitgenommen werden sowie die korrekte Beschriftung. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya übernimmt keine Haftung für die Pflanzen, die getauscht werden.

Gewinnen Sie ein „Meet and Greet“ mit Karl Ploberger in Ihrem eigenen Garten

Als besonderes Highlight verlosen wir einen persönlichen Besuch des beliebten Gärtners bei Ihnen zu Hause. Herr Ploberger kommt im Anschluss an den Markt zum Gewinner bzw. zur Gewinnerin und verrät bei einem lockeren Gespräch individuell auf den Garten des Gewinners abgestimmte Tipps und Tricks.

...einfach
mitspielen!



Gewinnabschnitt ausschneiden

Gewinnabschnitt: „Meet and Greet“ mit Karl Ploberger

Vor- und Zuname

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer:

Adresse

Ausgefüllten Kupon in den Briefkasten der Stadtgemeinde (Rathaus) einwerfen oder per Post an Stadtgemeinde, Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen/Th. schicken. Auch ein E-Mail mit dem Betreff „Meet and Greet“ unter Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer an redaktion@waidhofen-thaya.gv.at ist möglich.

Teilnahmeschluss: 28. Mai 2024. Die Verlosung erfolgt am 30. Mai 2024, der Gewinner bzw. die Gewinnerin wird telefonisch verständigt.

Stadtbücherei

Buch Tipp!

Verraten – Carl Moerck: Sonderdezernat Q (10. Band) Jussi Adler-Olsen

Nach fünfzehn Jahren wird Carl Moerck von seiner Vergangenheit eingeholt. Des Drogenschmuggels und Mordes bezichtigt, steht er vor seiner schwierigsten Aufgabe. Und vor der Frage, was in der unheilvollen Nacht, die sein Leben einst für immer verändert hat, wirklich passiert ist.

Mit Elefanten spricht man nicht! Tanya Stewner, Liliane Susewind; ab 8 Jahren

Gleich an Lillis erstem Tag in der neuen Schule geht alles schief: Zuerst zieht sie den Hass der fiesesten Mädchenclique auf sich und dann wird sie auch noch direkt neben einen Hamsterkäfig gesetzt. Dabei wollte Lilli ihr Geheimnis dieses Mal besonders gut hüten. Dass sie mit Tieren sprechen kann, hat ihr bisher nämlich nur Ärger eingebracht. Doch dann braucht die Elefantin Marta dringend Lillis Hilfe.

Die Stadtmauerstädte im Waldviertel: Drosendorf – Eggenburg – Horn – Waidhofen an der Thaya – Weitra – Zwettl Ernest Zederbauer

Sechs reizvolle Städte im Waldviertel liegen im Schutz von historischen Stadtmauern und warten darauf, erkundet zu werden. Waidhofen an der Thaya, Weitra und Zwettl gehörten einst zur Verteidigungskette des Waldviertels und bieten heute Kultur und kulinarische Genüsse rund um das traditionsreiche Bier. Das kleine Drosendorf bezaubert mit seiner idyllischen Lage hoch über der Thaya, Horn wird auch „Stadt der Türme“ genannt und in Eggenburg ist ein besonderes mittelalterliches Flair spürbar.

Stadtbücherei Waidhofen:

Montag und Donnerstag
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

T: 02842 / 275 04

E: stadtuecherei.waidhofen@wvnet.at

www.waidhofen.bvoe.at



Spendenaktion ins Leben gerufen

Der Verein WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. unterstützt Familie Kaiser bei der Anschaffung eines speziellen Kindersitzes, den Tochter Annika aufgrund ihrer AS-Störung für sichere Fahrten im Auto unbedingt benötigt, mit einer Spende von 2.000 Euro. Obmann Rudi Polt: „Annika benötigt aber darüber hinaus gezielte Therapien, die sehr teuer sind. Wir haben daher gemeinsam mit der Raika ein Spendenkonto eingerichtet, um zumindest die finanzielle Belastung für die Familie ein wenig zu mindern.“

Spendenkonto Annika Kaiser

IBAN: AT66 3290 4000 0004 5591

BIC: RLNWATWWTH



Unterstützung. Obmann-Stv. Norbert Schmie, Obmann Rudi Polt, Annika, Simone und Lukas Kaiser, Kassier-Stv. Heinz-Peter Wolfschütz und Kassier Michael Strohmeyer bei der Spendenübergabe.

Natur- & Gesundheitsverein

Ludwig und Silvia Szaga-Doktor-Degenhart laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Im Chateau Bernhart (ehem. Golfhotel):

- **15. Juni 2024:** Sommerfest & offizielle Eröffnung
- **12. – 14. Juli 2024:**
Praktische Natur- & Gesundheits-Energetik
- **23. – 25. August 2024:**
GENIAL! Gesundheitstricks für den Alltag

Im Kulturschlössl:

- **22. – 23. Juni 2024:**
Praxis Akupressur & Kurzmassagen
- **19. – 21. Juli 2024.:**
Top Brain & Mind – Praktische Hirnfitness



Nähere Informationen:

0699 / 15 81 01 30 und www.szagadoktor.at

8. Rasentraktorrennen

**Samstag,
25. Mai 2024,
ab 11.00 Uhr**

RTR Ring Brunnerstraße
(hinter der Firma Schrenk)



Start in 4 Klassen (16 PS, 24 PS, offene Klasse und NEU: Standardklasse für Jedermann).

Ein Wassergraben, Sprünge sowie die Steilwandkurve sorgen für einen spannenden Rennverlauf.

Hüpfburg, Tombola, Speisen und Getränke.



Anmeldung:
0664 / 530 45 63
www.rtr-waidhofen.at

1. Thayarunde Radmarathon



Samstag, 27. Juli 2024

- Familienradwandertag rund um Waidhofen
- Zeitfahren
- Speis und Trank am Hauptplatz Waidhofen
- Abendprogramm mit Live-Musik am Hauptplatz in Waidhofen

Sonntag, 28. Juli 2024

- Radmarathon (93 km) mit Start und Ziel am Hauptplatz Waidhofen
- Speis und Trank am Hauptplatz Waidhofen

Information und Anmeldung unter:
www.thayarunde.eu/radmarathon



TAM Theater an der Mauer



www.tam.at



SUSI UND DIE SPIELFIGUREN

Mittwoch, 12. Juni 2024, 18.00 Uhr
Donnerstag, 13. Juni 2024, 18.00 Uhr
Freitag, 14. Juni 2024, 18.00 Uhr

von Christine Polacek-Eisner

Eine Aufführung der Kindertheaterwerkstatt.

WAHRHEIT ODER FAKE

Mittwoch, 19. Juni 2024, 18.00 Uhr
Donnerstag, 20. Juni 2024, 18.00 Uhr
Freitag, 21. Juni 2024, 18.00 Uhr

von Christine Polacek-Eisner

Eine Aufführung der Jugendtheaterwerkstatt.

SOMMERTHEATERSPASS IM TAM-GARTEN

Samstag, 22. Juni 2024, 18.00 Uhr
Sonntag, 23. Juni 2024, 18.00 Uhr

Witziges und Spritziges, musikalisch begleitet von Franz Wiczorek.

MARINA & THE KATS

Samstag, 1. Juni 2024, 20.00 Uhr

Swing Grooves bis zum Abwinken im IGEL

WARMING UP DAY

Donnerstag, 27. Juni 2024, ab 20.00 Uhr

Live-Musik bei freiem Eintritt in diversen Beisl'n und Wirtshäusern im Stadtzentrum

43. INTERNATIONALES MUSIKFEST

Freitag, 28. Juni 2024, ab 17.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2024, ab 10.30 Uhr

Sonntag, 30. Juni 2024, ab 10.00 Uhr

Das legendäre „Folkfest!“ im Thayapark u.a. mit Buntspecht, 5/8erl in Ehr'n, Manu Delago, Havlicek, Soyka, Kainrath, Denk, Alegre Correa Sextet, Wider/Gansch/Paul, Takeshi's Cashew, Mary Jane's Soundgarden, ...

**Folk Club
Veranstaltungen**



Das gesamte Programm finden Sie unter: www.folkclub.at



Mittwoch, 29. Mai 2024

- 18.30 Uhr: Platzkonzert beim Roten Kreuz
- 19.15 Uhr: Abmarsch mit Blasorchester
- 19.45 Uhr: Eröffnung des Festes
- Ab 20.00 Uhr: Die Rossinger Musikanten

Donnerstag, 30. Mai 2024

- ab 10.30 Uhr: Familienfrühshoppen mit dem Musikverein Aigen
- ab 11.30 Uhr: Festbetrieb mit warmen Speisen & Getränken

Freitag, 31. Mai 2024

- ab 11.30 Uhr: warme Speisen & Getränke
- ab 13.30 Uhr: Bezirks-Seniorentreffen mit Peters Musik
- ab 20.00 Uhr: DJ Power und die Partygeier
- 22.00 Uhr: Feuerwerk

Samstag, 1. Juni 2024

- ab 11.30 Uhr: warme Speisen & Getränke
- ab 14.00 Uhr: Kindernachmittag
- ab 20.00 Uhr: DJ Power
- 23.00 Uhr: Dauerkarten-Ziehung

**Waidhofner
Volksfest**



Dauerkarte:

Vorverkauf 12 Euro, Normalpreis 15 Euro,

Unter 15 Jahren: frei

Tageseintritt: 7 Euro

... einfach
Waldviertel!

Kabarett & Musik im Stadtpark



www.andymarek.at

Auch heuer wieder präsentiert Andy Marek im stimmungsvollen Ambiente des Waidhofner Stadtparks ein abwechslungsreiches Programm.

SCHICK SISTERS & OPUS BAND „LIVE 2024“
Donnerstag, 4. Juli 2024, 19.30 Uhr

DIE SEER „AUSKLANG“
Samstag, 6. Juli 2024, 19.30 Uhr
Sonntag, 7. Juli 2024, 19.30 Uhr
Montag, 8. Juli 2024, 19.30 Uhr

AUS-
VERKAUFT!

MUSICALSTARS IM PARK
Donnerstag, 11. Juli 2024, 19.30 Uhr
mit Lukas Perman, Missy May, Ana Milva Gomes
und Moritz Mausser

DREI AN EINEM ABEND „KABARETT X 3“

Freitag, 12. Juli 2024, 19.30 Uhr

mit Benedikt Mitmannsgruber, Stefan Haider und
Isabell Pannagl

BERNHARD FIBICH

„KINDER-MITMACHKONZERT“

Samstag, 13. Juli 2024, 15.00 Uhr

MARC PIRCHER & DIE JUNGEN WALDENSTEINER

„DIE GROSSE SCHLAGER-PARTY“

Samstag, 13. Juli 2024, 19.30 Uhr

MARTIN FRANK

„WAHRSCHEINLICH LIEGTS AN MIR“

Donnerstag, 18. Juli 2024, 19.30 Uhr

INSIEME „LA NOTTE ITALIANA“

Freitag, 19. Juli 2024, 19.30 Uhr

JOSH. „REPARATOUR 24“

Samstag, 20. Juli 2024, 20.30 Uhr

AUS-
VERKAUFT!

RUBEY & SCHWARZ „DAS RESTAURANT“

Sonntag, 21. Juli 2024, 19.30 Uhr

GERY SEIDL „EINE RUNDE SEIDL“

Dienstag, 23. Juli 2024, 19.30 Uhr

AUS-
VERKAUFT!

Lange Nacht der Kirchen



Freitag, 7. Juni 2024

EVANGELISCHE KIRCHE DER FROHEN BOTSCHAFT

19.00 Uhr: Ökumenische Andacht mit dem
Adama Dicko Trio

19.45 Uhr: Ein Waldviertler im Urwald –
Vortrag von Pfarrer i.R. Josef Pichler

20.30 Uhr: Adama Dicko Trio

21.15 Uhr: Gesundheit und Wasser für Burkina
Faso – Vortrag von Salif Nikiema

22.00 Uhr: Konzert mit dem Adama Dicko Trio

STADTPFARRKIRCHE

17.00 Uhr: Kindergottesdienst

NIEDERTHALKIRCHE

19.00 Uhr: Heilige Messe,
anschl. Nachtwanderung

Veranstaltungen 2024: Mai bis Juli



Mai

Juni

			Veranstaltung	Veranstaltungsort Veranstalter
MO	20.05.24	10:30	Gottesdienst	Evang. Kirche der Frohen Botschaft Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen
DI	21.05.24	19:00 – 21:00	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
MI	22.05.24	16:00 – 18:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6 – 11 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
	22.05.24	18:00 – 20:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12 – 16 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
DO	23.05.24	19:30 – 23:00	QUIZ-LOUNGE	AnnoLIGNUM, Johann Haberl Straße 27 AnnoLIGNUM HOLZ-ERLEBNIS-WELT
FR	24.05.24	15:00 – 17:00	Blutspenden und Leben retten	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Rotes Kreuz
	24.05.24	18:00 – 20:00	Blutspenden und Leben retten	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Rotes Kreuz
	24.05.24	18:30 – 21:00	Brain-Vital	Rathaus Natur- & Gesundheits-Akademie Waldviertel / Ludwig Szaga-Doktor
SA	25.05.24	11:00	8. RasenTraktorRennen der Wald4tler RasenTraktorRaser	RTR-Ring Wald4tler RasenTraktorRaser Erwin Schmuck
SO	26.05.24	10:00	Gottesdienst	Feuerwehrhaus Evangelikale Freikirche
DI	28.05.24	18:30 – 20:30	Schmink-Workshop	Rathaus, Ebene 5 Volkshochschule
MI	29.05.24	20:00	55. Waidhofner Volksfest	Volksfestgelände Rotes Kreuz
DO	30.05.24	8:30	Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession	Stadtpark Röm.-kath. Pfarre
DO	30.05.24	10:30	55. Waidhofner Volksfest	Volksfestgelände Rotes Kreuz
FR	31.05.24	11:30	55. Waidhofner Volksfest	Volksfestgelände Rotes Kreuz
SA	01.06.24	11:30	55. Waidhofner Volksfest	Volksfestgelände Rotes Kreuz
	01.06.24	20:00	„Marina & The Kats“	Folk-Club-Lokal „Igel“ MV Folk-Club
SO	02.06.24	10:00	Gottesdienst	Feuerwehrhaus Evangelikale Freikirche
DO	06.06.24	17:00	„DIE ORGEL im FOCUS“ Kirchenkonzert mit SchülerInnen und LehrerInnen der Albert Reiter Musikschule	Stadtpfarrkirche Albert Reiter Musikschule
FR	07.06.24	17:00	Lange Nacht der Kirchen 2024	Evang. Kirche der Frohen Botschaft Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen
SO	09.06.24	10:00	Wanderung (Dauer ca. 2 Std.)	Treffpunkt siehe www.freikirche-waidhofen.at Evangelikale Freikirche Waidhofen"
DI	11.06.24	18:30 – 20:30	Haarstyling-Workshop	Rathaus, Ebene 5 Volkshochschule



Pfarrheurerger
Pfarrsaal

14. und 15. Juni 2024



Quizlounge
AnnoLIGNUM HOLZ-
ERLEBNIS-WELT

23. Mai 2024
20. Juni 2024

Juni

MI	12.06.24	18:00	„Susi und die Spielfiguren“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
DO	13.06.24	08:00 – 18:00	Grünstrom Infotag	Rathaus W.E.B Windenergie AG
	13.06.24	16:00 – 16:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 3 – 5 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal
	13.06.24	17:00 – 17:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 6 – 10 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal
	13.06.24	18:00	„Susi und die Spielfiguren“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
FR	14.06.24	17:00	Pfarrheurerger	Pfarrsaal Röm.-kath. Pfarre
	14.06.24	18:00	„Susi und die Spielfiguren“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	14.06.24	19:00 – 23:00	TANZ-ABEND	AnnoLIGNUM, Johann Haberl Straße 27 AnnoLIGNUM HOLZ-ERLEBNIS-WELT
	14.06.24	19:30	Männerrunde der evangelikalen Freikirche	Cafe-Pub TELL Evangelikale Freikirche Waidhofen
SA	15.06.24	09:00 – 11:30	Yoga Workshop für Schwangere - „Kraft-volle Geburt“	Hebammenordination, Böhmngasse 32 mamARTina Martina Schörghofer Yogalehrerin
	15.06.24	15:00	Pfarrheurerger	Pfarrsaal Röm.-kath. Pfarre
DI	18.06.24	19:00 – 21:00	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
MI	19.06.24	18:00	„Wahrheit oder Fake“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
DO	20.06.24	18:00	„Wahrheit oder Fake“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	20.06.24	08:00 – 18:00	Grünstrom Infotag	Rathaus W.E.B Windenergie AG
	20.06.24	19:30 – 23:00	QUIZ-LOUNGE	AnnoLIGNUM, Johann Haberl Straße 27 AnnoLIGNUM HOLZ-ERLEBNIS-WELT
FR	21.06.24		Sommer-Shoppingtage	Waidhofen an der Thaya Pro Waidhofen“
	21.06.24	18:00	„Wahrheit oder Fake“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
SA	22.06.24		Sommer-Shoppingtage	Waidhofen an der Thaya Pro Waidhofen
	22.06.24	13:00 – 18:00	Kinder-Spiele-Fest mit Flohmarkt	Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr
	22.06.24	18:00	„Sommertheaterspaß“ im TAM-Garten	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
SO	23.06.24	18:00	„Sommertheaterspaß“ im TAM-Garten	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
MI	26.06.24	16:00 – 18:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6 – 11 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein



3. Waidhofner Thayatal Triathlon
Freizeitzentrum

30. Juni 2024



Österr. Meisterschaft Offroad-Modellsportbuggys
Vestenpoppen

20. Juli 2024

Juni	MI	26.06.24	18:00 – 20:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12 – 16 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
	SO	30.06.24	10:00	Gottesdienst & gemeinsames Frühstück	Feuerwehrhaus Evangelikale Freikirche
Juli		30.06.24	10:45	3. Waidhofner Thayatal Triathlon	Freizeitzentrum LaufTriaUnion
	DO	04.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Schick Sisters & Opus Band	Stadtpark Andy Marek
	SO	06.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Die Seer „Ausklang“	Stadtpark Andy Marek
	SO	07.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Die Seer „Ausklang“	Stadtpark Andy Marek
	MO	08.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Die Seer „Ausklang“	Stadtpark Andy Marek
	DO	11.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Musicalstars im Park mit Lukas Perman, Missy May, Ana Milva Gomes, Moritz Mausser	Stadtpark Andy Marek
	FR	12.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Benedikt Mitmannsgruber, Stefan Haider und Isabell Pannagl „Kabarett x 3“	Stadtpark Andy Marek
	SA	13.07.24	15:00	Kabarett & Musik im Stadtpark: Bernhard Fibich „Kinder-Mitmachkonzert“	Stadtpark Andy Marek
		13.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Marc Pircher & die jungen Waldensteiner „Die große Schlager Party“	Stadtpark Andy Marek
	DI	16.07.24	19:00 – 21:00	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
	DO	18.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Martin Frank „Wahrscheinlich liegt's an mir“	Stadtpark Andy Marek
	FR	19.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: INSIEME „La Notte Italiana“	Stadtpark Andy Marek
	SA	20.07.24	09:00	Österreichische Meisterschaft: Offroad-Modellsportbuggys M1:8 mit Verbrennungs- und Elektromotoren	Modellautorenstrecke bei Vestenpoppen MAV Waidhofen
		20.07.24	20:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: JOSH. „Reparatour 24“	Stadtpark Andy Marek
	SO	21.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Rubey & Schwarz „Das Restaurant“	Stadtpark Andy Marek
DI	23.07.24	19:30	Kabarett & Musik im Stadtpark: Gery Seidl „Eine Runde Seidl“	Stadtpark Andy Marek	
MI	24.07.24	16:00 – 18:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6 – 11 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein	
MI	24.07.24	18:00 – 20:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12 – 16 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein	
FR	26.07.24	21:00	Sommerkino: Andrea lässt sich scheiden	Stadtpark Pro Waidhofen	

Ein Hoch dem 1. Mai Tradition mit neuen Elementen

Am 30. April wurde der Maibaum in Waidhofen wieder mit einem kräftigen „HAU RUCK“ aufgestellt. In einem feierlichen Festzug wurde der Baum zunächst von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bürgerkorps, dem Roten Kreuz, dem Kameradschaftsbund und dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya von der Mittelschule bis zum Rathaus begleitet, dort von den Vereinen geschmückt und anschließend auf traditionelle Art und Weise händisch aufgestellt.

Nach der offiziellen Übergabe des Baumes an den Waidhofner Bürgermeister Josef Ramharter nutzte dieser die Gelegenheit, um seinen Dank zum Ausdruck zu bringen: „Das traditionelle gemeinsame Maibaumaufstellen ist ein wunderschönes Zeichen für Brauchtum und Gemeinschaft. Es freut mich, dass so viele Besucher unserer Einladung gefolgt sind. Im

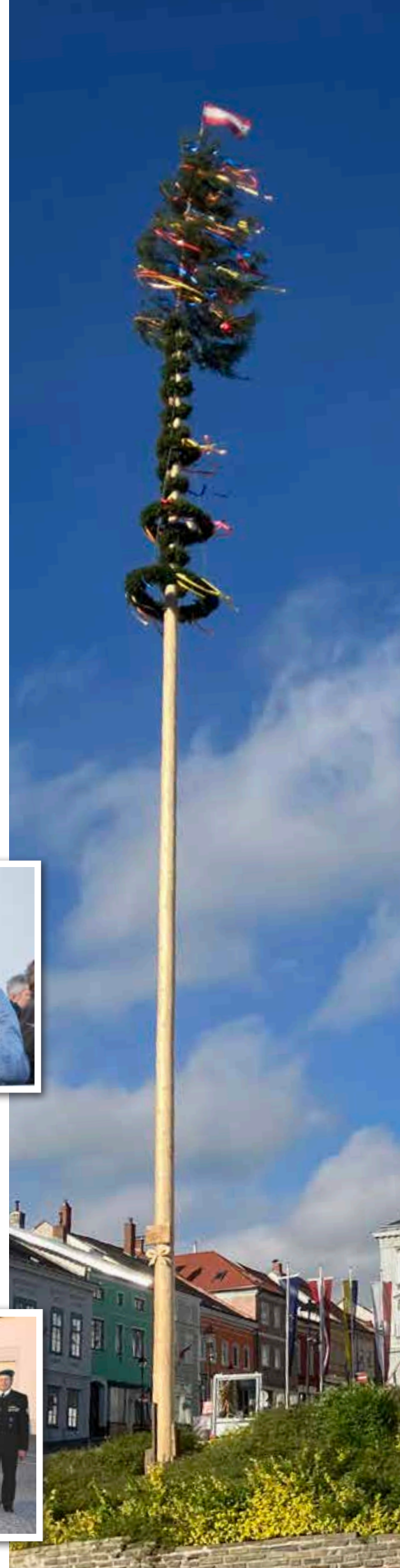
Namen der Stadtgemeinde Waidhofen bedanke ich mich bei allen mitwirkenden Vereinen und Organisationen für die erfolgreiche Umsetzung dieser Veranstaltung.“

Für die Bewirtung sorgten der Wirtschaftsverein Pro Waidhofen sowie die Craft-Beer-Manufaktur „Hopfenspinnerei“. Erstmals hatten die Besucher auch die Möglichkeit, das Geschehen von der großen Rathaustrasse mitzuerfolgen. Der Reinerlös des eigens für die Veranstaltung kreierten „Waidhofner Trinity“, der dort gegen freiwillige Spenden ausgeschenkt wurde, kommt der Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule zugute.

Durch den gelungenen Abend führte auf sehr charmante Art und Weise Moderatorin Angelika Pany-Brait, für die musikalische Umrahmung sorgte das Blasorchester Waidhofen.



...einfach
hau-ruck!



„

„Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Vereine.“

Bürgermeister Josef Ramharter und Vizebürgermeister NR Martin Litschauer.

“



Bürgerkorps



Blasorchester



Freiwillige Feuerwehr



Kameradschaftsbund



Rotes Kreuz

... einfach
Waldviertel!



Buchpräsentationen

In der Stadtbücherei präsentierte am 8. März Ernest Zederbauer sein neues Werk „Die Stadtmauerstädte im Waldviertel“ und am 9. April boten Jutta Wieser und Benno Kapelari mit „Dialog – Kraft der Veränderung“ einen höchst interessanten Abend.

Sweet & Spicy

Mit einem festlichen Konzert der international bekannten Capella Istropolitana startete am 16. März DAS Waldviertler Musikfestival „Musikwelten“ neu durch. Der künstlerische Leiter und Dirigent Manfred Müssauer präsentierte Werke von A. Dvořák, G. Puccini, B. Bartók, R. Fuchs und der erfolgreichen Komponistin Violeta Dinescu.



Der Osterhase war da

Am Ostermontag, 1. April, nahmen ca. 220 Kinder an der Ostereiersuche im Stadtpark teil, die von der SPÖ Waidhofen in Kooperation mit der Waldviertler Sparkasse Bank AG veranstaltet wurde. Auch der Osterhase, der schon am Karsamstag in Waidhofen unterwegs gewesen war, um Ostereier zu verteilen, war mit von der Partie.

Frühjahrskonzert des Blasorchesters

Mitreißende Rhythmen, eine hervorragende Stimmung und ein emotionaler Abschied von Kapellmeister Philipp Gruber, der das Blasorchester mehr als eine Dekade geleitet hat, bestimmten den Abend des 20. April, der unter dem Motto „Einfach tierisch“ stand.



Saubere Stadt

Auf Initiative der SPÖ-Fraktion sowie der Waldviertler Sparkasse sammelten am 23. April 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch viele Kinder, achtlos weggeworfenen Müll auf, u.a. entlang der Nord- und Südpromenade, im Stadt- und Schimmelpark sowie am Arbeiterkammer- und Krankenhausparkplatz.

...einfach
sauber!



Fotocredit: Hubert Floh

Panorama-Aufnahmen

„Weit – weiter – Waldviertel“ lautet der Titel der Ausstellung des Waidhofner Fotografen Andreas Biedermann, die von 25. April bis 9. Juni im Stadtmuseum präsentiert wird. Gezeigt in Szene gesetzt zeigen die großformatigen Panoramabilder die landschaftliche Vielfalt unserer Heimat. Bei der Eröffnung wurden drei Kompositionen von Hans Biedermann, dem ältesten Bruder des Großvaters von Andreas, erstmalig zur Aufführung gebracht.

Big Band

Gleich zwei ausverkaufte Konzerte darf sich die Big Band auch im heurigen Frühjahr wieder auf die Fahnen heften. Am 4. und 5. Mai sorgten die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit Marianne Ruthner-Schöftner unter dem Motto „The Golden Age“ für einen schwungvollen Abend und beste Stimmung.



Copyright: Monika Freisel



Radbörse

Nicht nur Fahrräder, sondern auch Radanhänger, Roller und Skateboards konnten am 27. April bei der Radbörse der GRÜNEN im Besslerpark an den Mann bzw. die Frau gebracht werden. Gerade zu Beginn der Radsaison eine tolle Möglichkeit zum Verkaufen, Kaufen oder Tauschen.

**FÖRDERUNG KASSIEREN
BEIM FENSTERTAUSCH**

**NUR DIE ECHTEN
WALDVIERTLER
FENSTER UND TÜREN**

waku

Türen.



**Böhm-
FENSTER**

WALDVIERTLER
HANDWERKER



Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/ 52477-52

boehm-fenster.at

„Aktionstag Stadtmauerstädte“ auch heuer wieder ein voller Erfolg

Binnen weniger Tage nach Veröffentlichung der Highlights des heurigen Aktionstages waren alle Zählkarten vergeben: Die kostenlosen Spezialführungen „Jüdisches Waidhofen“ und „Dreifaltigkeitssäule und historische Keller“ am 28. April fanden riesengroßen Anklang bei der Bevölkerung.



Die Stadtführer Helmut Hutter und Birgit Reuille-Rompré entführten interessierte Waidhofnerinnen und Waidhofner in einen der privaten historischen Keller am Hauptplatz, der exklusiv für diesen Aktionstag in Kleingruppen zu begehen war. Außerdem gaben sie einen Überblick über die Geschichte der Dreifaltigkeitssäule – gespickt mit amüsanten Details aus der Stadtchronik, u.a. darüber, was die damalige Finanzierung anbelangt. Das historische Baudenkmal im Herzen von Waidhofen wird ja derzeit mit großem Aufwand restauriert bzw. rekonstruiert und soll im Herbst dieses Jahres wieder in neuem Glanz erstrahlen. Die Gesamtkosten betragen ca. 430.000 Euro. Im Zuge einer Bausteinaktion können auch Privatpersonen und Unternehmen diese Generalsanierung finanziell unterstützen.

Gleich zwei Rundgänge zum Thema „Judentum in Waidhofen“ leitete Renate Eggenhofer am Aktionstag. Sie legte

den Schwerpunkt ihrer Führungen vor allem auf die persönlichen Schicksale der jüdischen Bevölkerung einzelner Häuser in Waidhofen zur Zeit des Nationalsozialismus.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Aktionstag der Stadtmauerstädte geben, für den die Waidhofner Stadtführerinnen und Stadtführer garantiert spannende Themen finden werden.



...einfach
historisch!



Exklusiv. Die Spezialführungen waren heiß begehrt, auch ein privater historische Keller konnte besichtigt werden.





... einfach
inserteren!



HIER
könnte Ihre
Werbung gelesen
werden!

Mit 4.200 Stück Auflage erreicht Ihre Einschaltung
jeden Haushalt in der Stadtgemeinde Waidhofen -
Werbung, die ankommt!

Alle Infos unter
www.waidhofen-thaya-stadt.at/mediadaten
oder einfach den QR-Code scannen.



**Lagerhaus
Waidhofen/Thaya**



**Wir planen und bauen
Ihr Projekt**

Von der ersten Entwurfsplanung
bis zur Fertigstellung

| Entwurf | Planung | Bauberatung |
| Bauleitung | Ausführung |

**Wir sind Ihr Ansprechpartner
rund um den Bau!**

baumeister@waidhofen.rlh.at

02842/525 35 - 179



Farbe & Wohnen Müllner gewinnt Ausbildertrophy



Vorzeigebetrieb. Lukas Müllner durfte die Auszeichnung von
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie WKNÖ-Präsident
Wolfgang Ecker entgegennehmen.

„Die Ausbildung von Lehrlingen und somit den Fachkräften von morgen ist Tradition in unserem Betrieb und liegt uns ganz besonders am Herzen, um die Zukunft unserer Branche und unseres Betriebes sicherzustellen“, betont Geschäftsführer Lukas Müllner den hohen Stellenwert der Lehrlingsausbildung in seinem Betrieb. Unter zahlreichen namhaften Betrieben gewann das Traditionsunternehmen heuer die Ausbildertrophy der Wirtschaftskammer Niederösterreich in der Kategorie Kleinbetrieb. Die Auszeichnung nahmen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker vor.

Farbe & Wohnen Müllner beschäftigt aktuell 49 Mitarbeitende, davon 12 Lehrlinge in den Bereichen Malerei, Bodenlegerei, Werbetechnik, Farbenhandel und Einrichtungshandel. In Summe wurden bereits über 100 Lehrlinge zu Profis ihres Faches ausgebildet.

„Uns ist es ein großes Anliegen, uns selbst immer weiterzuentwickeln, um unseren Lehrlingen ein attraktives, zukunftsorientiertes und motivierendes Umfeld anzubieten und so konnten wir uns in den vergangenen Jahren über fast durchwegs ausgezeichnete Berufsschul-Jahreszeugnisse freuen. Diese Erfolge sind es, die auch uns Ausbilder motivieren, eine noch bessere Ausbildung zu ermöglichen“, führt Lukas Müllner aus. Das Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten für die Beschäftigten ist vielseitig – sowohl zur Erweiterung der fachlichen Kompetenz als auch zur Persönlichkeitsentwicklung. Außerdem haben die Lehrlinge die Möglichkeit zur Lehre mit Matura und bei verschiedenen Ausflügen sowie Firmenevents werden ganzjährig teambildende Maßnahmen angeboten.

...einfach
ausgezeichnet!



GOLFPARK WAIDHOFEN
How to play Birdies



Golfpark & Trainingszentrum

Die Geschichte unseres Golfparks & Trainingszentrums Waidhofen/Thaya begann 2017, als einzelne Grundeigentümer beschlossen, die Flächen des stillgelegten „Golfresorts Waidhofen“ zurückzuwidmen. Im Jahr 2018 wurden sodann konkrete Pläne für ein Golf-Trainingszentrum entwickelt, das sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen ideale Trainingsmöglichkeiten bietet. Nach Erteilung der Genehmigung durch die Landesregierung konnten wir am 1. Mai 2019 unseren Golfpark schwungvoll und nachhaltig eröffnen.

Seitdem haben wir kontinuierlich die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten erweitert und unseren feinen Maschinenpark verbessert. Die Einrichtungen des Trainingszentrums bieten für jedes Leistungsniveau, vom Golfschnuppern bis zu Tour-Spielenden alles, um das eigene Spiel zu verbessern:

- Die wettergeschützte Driving Range, Pitching- und Chipping Area sowie Putting Green mit Kunstrasen sind jederzeit und bei jedem Wetter zugänglich.
- Der intensive 3x6-Loch Kompaktplatz und alle Trainingsmöglichkeiten sind ohne Mitgliedschaft öffentlich zugänglich und gegen eine geringe Tages- oder Jahresgebühr, auch ohne vorherige Platz- und Turnierreife, nutzbar.
- Bei Bedarf sind individuelle Trainingsstunden nach Terminvereinbarung möglich.

Das stetig wachsende Interesse an unserem Golfpark & Trainingszentrum bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind – denn Golf ist unbeschreiblich vielfältig und bietet viel mehr, als die bekannten Klischees glauben machen wollen.



Fakten

zum Unternehmen

Golfpark & Trainingszentrum
Waidhofen/Thaya GesnBR

Standort:

Golfplatzweg 1
3830 Waidhofen / Thaya

Gesellschafter:

Markus Pöppel
Dietmar Schleritzko



Kontaktdaten:

0664 138 88 08
kontakt@golfklinik.at

www.golfklinik.at
www.hotbirdies.at
www.golfpark-waidhofen.at

Zufahrt:

über Altwaidhofen bis zur
Driving Range möglich
(NICHT möglich ist die Zufahrt
über den Parkplatz des
ehemaligen Golfhotels).

Die Nutzung ist mehr als simpel:

- „Pay as you play“:
Bezahlen, Golf spielen und trainieren.
- All-in-one Saison-Abo: Vor Ort Formular ausfüllen und in die Kassabox einwerfen – nach Überweisung erhalten Sie die Jahres-Plakette für Ihr Golfbag.
- Die exakte Anleitung und AGB sind vor Ort ausgehängt.
- Keine Öffnungszeiten! Einfach hinkommen, spielen, trainieren, 24/7 bei geeigneter Witterung.
- Keine Bindung, keine Verpflichtung!
Eine Mitgliedschaft in einem Golfclub ist nicht erforderlich.



Zwanglos schnuppern



Wollen auch Sie einmal Golf ausprobieren – unter professioneller Anleitung?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie auch gänzlich ohne Vorkenntnisse Golf spielen können und dabei auch noch richtig Spaß haben. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Auf ein baldiges Willkommen in der schlagkräftigsten Golfarena des Waldviertels!

Perfektion. Golfprofessional Dietmar Schleritzko steht für individuelles Training gerne zur Verfügung.



...einfach
scannen!

Schnupper- tag

zum Preis von 39 Euro pro Person
(buchbar ab zwei Personen)
Der Golflehrer zeigt Ihnen erste
Grundschritte und Sie spielen Ihre
erste Golfrunde auf unserer
öffentlichen 18 Loch Par 3 Anlage.
Anmeldung bzw. Termin-
vereinbarung erforderlich!

„Golf. Gut. Günstig.
Der Golfpark Waid-
hofen bietet Fitness,
Herausforderung, Spaß
und Lebensqualität für
Jung und Alt.“

... einfach
miträtseln!

Wo bin ich? Waidhofen unter der Lupe

Wo in Waidhofen ist diese Detailaufnahme zu finden?
Unter allen richtigen Einsendungen werden 40 Euro in
Waidhofner Talern vom Verein **ProWaidhofen** verlost.

Einsendeschluss:

23. Juni 2024



Kupon ausschneiden, ausfüllen und per Post versenden oder in den Briefkasten der
Stadtgemeinde einwerfen. Sie können uns auch ein E-Mail mit der richtigen Antwort
schicken an: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at
Bitte geben Sie auch die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Mit freundlicher Unterstützung von:



... einfach
gewinnen!

Herzlichen
Glückwunsch!



Über Waidhofner Talern im Wert
von 40 Euro – überreicht von StR
Thomas Lebersorger vom Verein
ProWaidhofen – darf sich **Karin
König aus Hollenbach** freuen.

Die richtige Antwort auf das
Bildrätsel der letzten Ausgabe:
Kirche Puch

Lösung Wo bin ich?

Vor- und Zuname:

Adresse:

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer:



Bitte
ausreichend
frankieren.

Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Wo bin ich?

Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya

Eine Mitlesegeschichte

Der kleine Bär und das nachdenkliche Nichtstun

Während der Erwachsene vorliest, kann das Kind dank der einzelnen Wörter, die durch Bilder ersetzt werden, die Geschichte mitverfolgen. Das Kind entwickelt so einen Bezug zum geschriebenen Text und lernt nach und nach, einzelne Wörter mitzulesen und sich am Leseprozess zu beteiligen.

„Bist du traurig, kleiner ?“, fragte der . „Traurig? Ich weiß es nicht.“ Der kleine , der sich zum Nachdenken an den Rand des  gesetzt hatte und von da weit bis hinüber auf die  des Nachbartales blickte, wunderte sich. Er wollte doch nur hier sitzen und schweigen und schauen und sich an der schönen Welt und dem sonnigen Tag erfreuen. Nichts weiter. War man traurig, wenn man einfach so dasaß und Freude daran empfand? Der kleine  sah den kleinen  an, der über ihm auf dem Zweig eines Baumes saß und im Wind leicht hin- und herschaukelte. „Warum fragst du?“, wunderte sich der kleine . „Nur so“, meinte der . „Es ist nur nicht üblich, einfach so dazusitzen und nichts zu tun. Außer man ist traurig. Oder müde.“ „Nein“, sagte der kleine . „Aber ich bin nicht traurig und ich bin nicht müde. Auch bin ich nicht nachdenklich und einsam fühle ich mich schon gar nicht.“ Der  lachte hellauf. „Du bist ja auch nicht einsam. Ich bin ja da.“ „Stimmt.“ Der kleine  lächelte nun auch. „Es ist ein Glück, dass du gekommen bist und mich beim Dasitzen und Nichtstun begleitest. Aber sag, was tust du eigentlich hier oben? Wohnst du nicht mit deiner Familie auf der anderen Seite des großen  in dem Dorf bei den Menschenhäusern? Es ist ein weiter Weg hier herauf.“ Der  nickte. „Dort wohne ich und wir haben es gut. Wir haben genug zu essen und zu trinken und es gibt viele Plätze, wo wir unsere Nester bauen können. Aber ich wollte einmal auf diesen  hinauf fliegen und dem  nahe sein.“ Dem  nahe sein? Was für ein kluger kleiner ! Der kleine  blickte zum  hinauf. „Du hast recht. Der  ist sehr viel näher hier. Und weiter“, sagte der kleine . „Ja!“, sagte der  wieder. „Was ist ein Leben, ohne dies gesehen zu haben? Man muss alles einmal gesehen haben.“ „Und man muss auch einmal im Leben über alles nachgedacht haben, um zufrieden zu sein“, ergänzte der kleine . „Bist du nun zufrieden?“, fragte der . Der  nickte. „Ja, ich glaube, das bin ich. Doch ich schätze, ich muss noch eine Weile hier sitzen bleiben und nichts tun und weiter nachdenken.“ Der kleine  nickte auch. „Und ich muss dir noch ein bisschen Gesellschaft leisten und dem  nahe sein.“ „Und glaubst du jetzt auch, dass du traurig bist?“, fragte der kleine . „Wer sagt, dass hier jemand traurig ist?“, fragte der kleine . „Du. Das hast du mich vorhin gefragt“, sagte der kleine . „Stimmt.“ Der kleine  kicherte. „Was man so alles denkt, wenn man falsch denkt.“ Der kleine  kicherte nun auch. „Ja. Aber man kann es üben. Und lernen. Dieses richtige Denken.“



Waidhofen vor 200 Jahren - Teil 1

Ein Blick in eine Karte: Waidhofens Entwicklung bis 1824

Die hier angeführte Karte des Ludwig-Boltzmann-Instituts aus dem Jahre 2008 über die Stadt Waidhofen ist eine verkleinerte Darstellung der Landvermessung „Franziseischer Kataster“. Nehmen Sie sich etwas Zeit, die Karte könnte Ihr Interesse erwecken!

Eine Katastermappe als historisches Lexikon: Für den Franziseischen Kataster, benannt nach Kaiser Franz I (Regentschaft im Kaisertum Österreich von 1804 bis 1835), wurde in der Zeit von 1817 bis 1861 das ganze Gebiet der Habsburger westlich der Leitha zum Zwecke der Grundbesteuerung vermessen und in Karten angelegt. Die Gebiete Wien und Niederösterreich wurden bis 1824 fertig gestellt. Der Maßstab im Original orientiert sich an den damaligen Klaftern, ein Klafter entspricht 1,896 Metern. Das ergibt, für heute umgerechnet, einen Maßstab von 1 zu 2880, d. h. ein Zentimeter auf der Karte entspricht in der Natur 2.880 Zentimetern, also 28,8 Metern. Dieser Kataster ist die

Grundlage des Grundbuches und der Besteuerung, daraus leitet sich auch der Begriff „Katastralgemeinde“ ab. Der Begriff der Ortsgemeinde ist ein politischer Begriff, der erst nach den Revolutionsjahren 1848/1849 entstanden ist. Durch die Gemeindegliederung (Kommunalstrukturreform) in den Jahren 1971 und 1972 entstand ein neuer Begriff einer vergrößerten Ortsgemeinde. In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten wird Teil 2 der Karte erörtert.

2. Im Westen stand das **Böhmertor** (1909 endgültig abgerissen) mit einem vorgelagertem Torwächterhaus (an der Stelle des heutigen Pubs TELL).

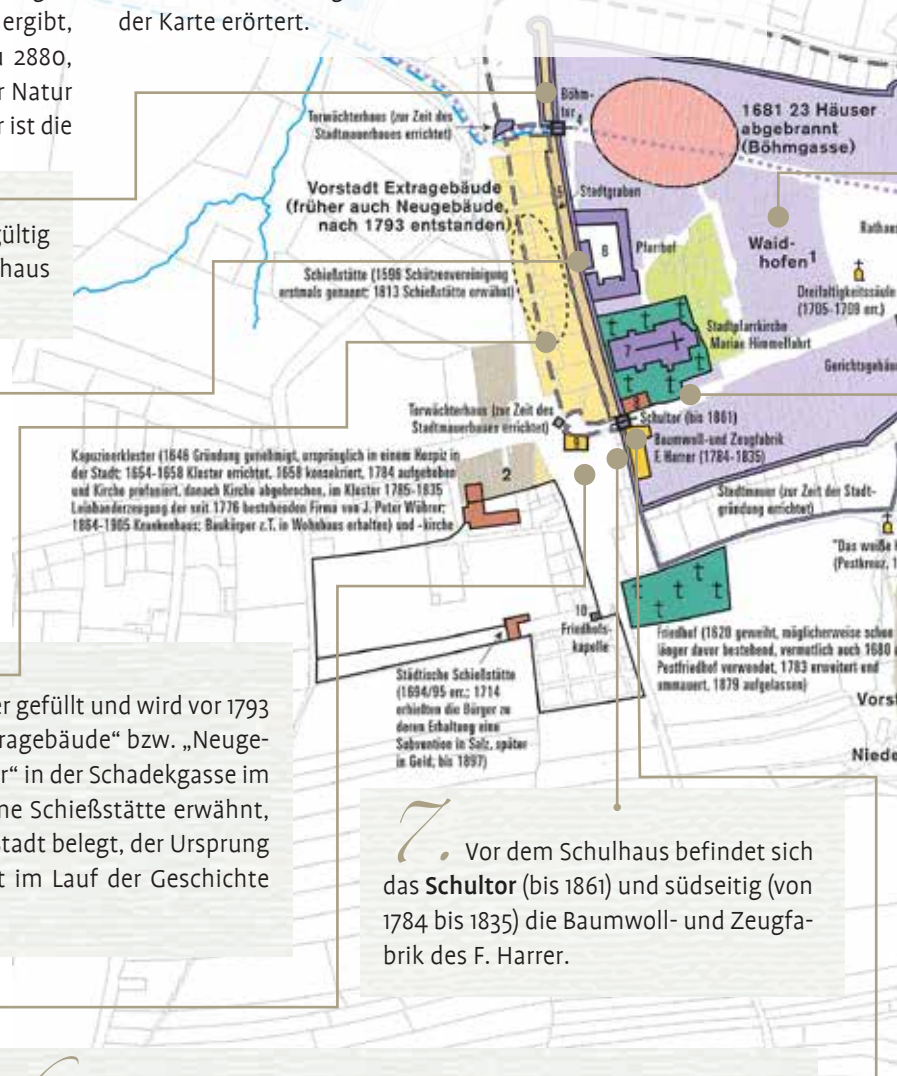
3. Der bis 1973 bestehende **ehemalige Pfarrhof** war einst ein Bauernhof für die pfarreigenen Güter, ein letzter Rest ist mit dem Turm noch erhalten. 1973 wird der Pfarrhof in seiner jetzigen Form neu errichtet.

4. Der **westliche Stadtgraben** ist mit Wasser gefüllt und wird vor 1793 eingeebnet, es entsteht das Gebiet Vorstadt „Extragebäude“ bzw. „Neugebäude“. Ein Teil des Grabens ist im Café „Teddybär“ in der Schadeksgasse im Lokal ganz hinten noch sichtbar. 1613 ist hier eine Schießstätte erwähnt, schon 1596 ist eine Schützenvereinigung für die Stadt belegt, der Ursprung des heutigen Bürgerkorps. Die Schießstätte hat im Lauf der Geschichte mehrmals ihren Standort verlegt

5. Außerhalb des Schultores befindet sich ein **Torwächterhaus** und ein städtisches **Viehhirterhaus**, was den Ackerbürgercharakter der Bewohner unterstreicht: Die Städter bewirtschaften auch Land außerhalb der Stadtmauern.

6. **Städtisches Schulhaus** (ein Schulmeister wird erstmals 1369 erwähnt), seit 1502 Schule, 1628 aufgelassen, da Waidhofen protestantisch wurde, ab 1779 Trivialschule im Sinne Maria Theresias, dann Bürgerschule, ist heute Stadtbibliothek.

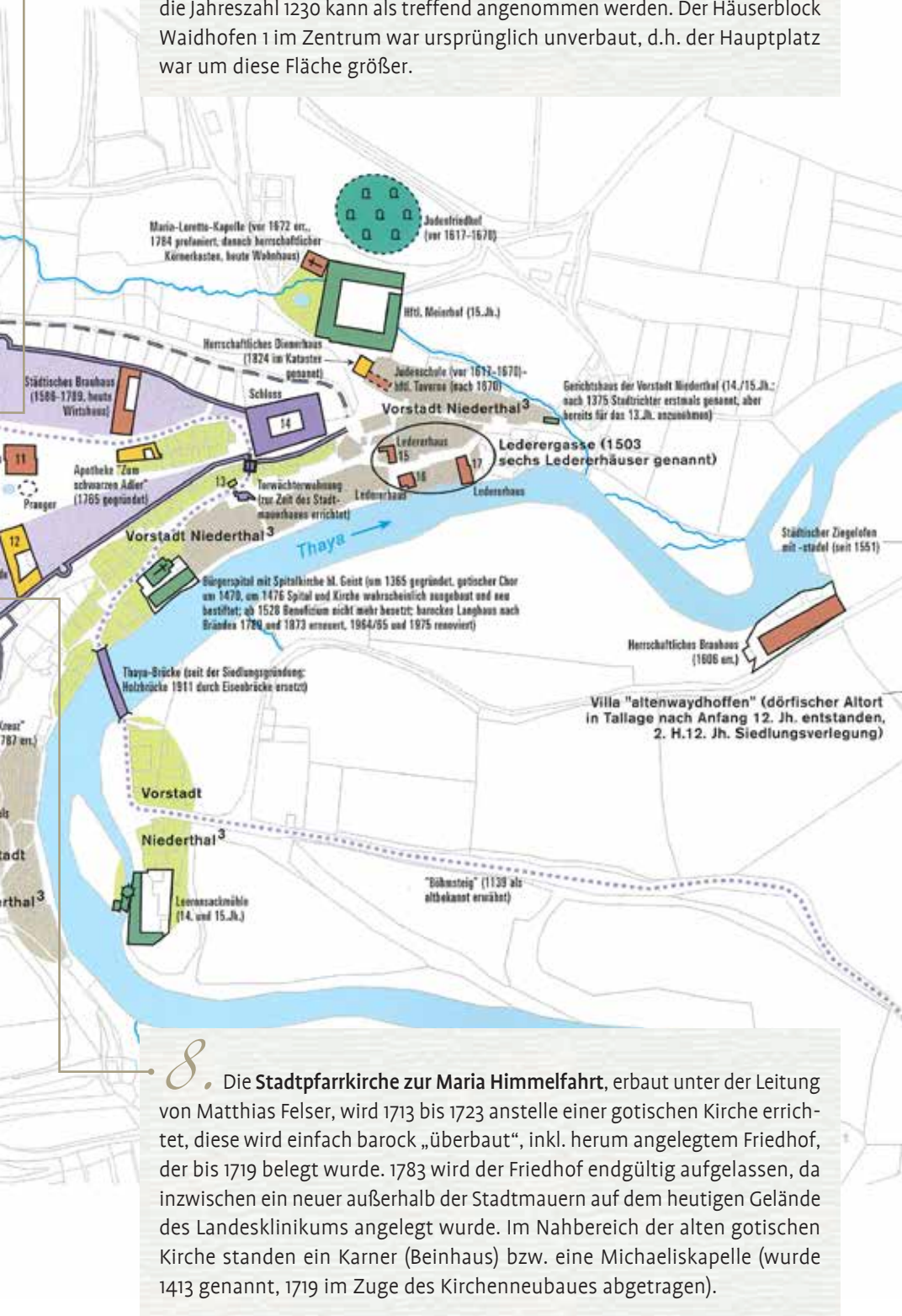
7. Vor dem Schulhaus befindet sich das **Schultor** (bis 1861) und südseitig (von 1784 bis 1835) die Baumwoll- und Zeugfabrik des F. Harrer.



1. **Siedlungsverlegung** von der „villa (lat.: Dorf) altenwaydhoffen“ (ist etwa 40 Jahre älter als die heutige Stadt!) auf die sichere **Hochlage** über der Thaya, da das Land der Babenberger (inkl. Waidhofen) Grenzgebiet zum Land der böhmischen Przemysliden wird. 1171 wird „Ortolfus de Waidhoun“ als Ministeriale der Pernegger Grundherren erwähnt. 1220 bis 1240 werden bereits 54 Hofstätten und zwei Mühlen genannt, die um 1220 in den Besitz der Babenberger übergehen. Seither ist die Stadt landesfürstlich (Babenberger, dann Habsburger), wird aber immer wieder verpfändet. Die Stadtwerdung erfolgt im dritten Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts, das heißt, die Jahreszahl 1230 kann als treffend angenommen werden. Der Häuserblock Waidhofen 1 im Zentrum war ursprünglich unverbaut, d.h. der Hauptplatz war um diese Fläche größer.



Stadtchronist
Mag. Dr. Erwin Pöpl



- 12./13. Jahrhundert**
 - Stadtmauer
 - Zwingermauer
 - - - Zwingermauer (unsicherer Verlauf)
 - ⊕ Tor
 - ⊕ Kirche
 - Bedeutende Objekte
 - Siedlungsbereiche
 - ⋯ Altstraßen
- 14./15. Jahrhundert**
 - ⊕ Kirche
 - Bedeutende Objekte
 - Siedlungsbereiche
- 16./17. Jahrhundert**
 - ⊕ Kapelle
 - Bedeutende Objekte
 - Bedeutende Objekte (hypothetischer Grund)
 - Siedlungsbereiche
- 18./19. Jahrhundert**
 - Bedeutende Objekte
 - Siedlungsbereiche
- Allgemeiner Inhalt**
 - ⊕ Friedhof
 - ⊕ Judenfriedhof (hypothetische Lage)
 - Graben
 - ⊕ Mühle
 - - - Stadtbrunnröhren (hypothetischer Verlauf)
 - Brand
 - Situation des Gewässers im Jahre 1824

8. Die **Stadtpfarrkirche zur Maria Himmelfahrt**, erbaut unter der Leitung von Matthias Felser, wird 1713 bis 1723 anstelle einer gotischen Kirche errichtet, diese wird einfach barock „überbaut“, inkl. herum angelegtem Friedhof, der bis 1719 belegt wurde. 1783 wird der Friedhof endgültig aufgelassen, da inzwischen ein neuer außerhalb der Stadtmauern auf dem heutigen Gelände des Landeskrankenhauses angelegt wurde. Im Nahbereich der alten gotischen Kirche standen ein Karner (Beinhaus) bzw. eine Michaeliskapelle (wurde 1413 genannt, 1719 im Zuge des Kirchenneubaues abgetragen).



Brandheiß

Bereit für deinen ersten Einsatz?

Die Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr stehen ehrenamtlich und unentgeltlich rund um die Uhr für die Sicherheit der Bevölkerung bereit. Zahlreiche Einsätze konnten in diesem Jahr bereits erfolgreich absolviert werden. Doch wir brauchen Unterstützung!

Jede und jeder wird gebraucht, um das vielseitige Aufgabenfeld abdecken zu können. Die Aufgaben erstrecken sich von Brandbekämpfung über technische Einsätze oder Einsätzen mit gefährlichen Stoffen bis hin zur Beratung von Unternehmen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Besonders die Betreuung unserer Jugendfeuerwehr ist uns ein wichtiges Anliegen.

Schon einmal nachgedacht, Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden? Komm dienstags ab 19.00 Uhr im FF-Haus Waidhofen vorbei, um etwas „Feuerwehrluft“ zu schnuppern. Du kannst uns auch per E-Mail oder Telefon kontaktieren und wir vereinbaren einen individuellen Termin. Zahlreiche Infos findest du auch auf www.ffwaidhofen.at



Voraussetzungen:

- Alter: 10 – 15 Jahre für die Feuerwehrjugend bzw. 15 – 65 Jahre für den Einsatzdienst
- Körperliche Eignung
- Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit

Was dich erwartet:

- Spaß und Kameradschaft
- Moderne persönliche Schutzausrüstung
- Ausbildung an modernster Feuerwehrausrüstung
- Interessante Übungen und Einsätze
- Möglichkeit zur Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen (Atemschutz, EDV, Nachrichtendienst, Öffentlichkeitsarbeit, Schadstoff, Wasserdienst, Drohnengruppe, etc.)

Freiwillige Feuerwehr Waidhofen an der Thaya

Südtiroler Straße 5, T: 02842 / 522 22-22,
post@ffwaidhofen.at, www.ffwaidhofen.at

REISSMÜLLER
Baugesellschaft m.b.H.



Gut beraten. Besser gebaut.
Handwerks-Qualität aus dem Waldviertel.

www.reissmueller.at

Wiener Straße 45 • 3830 Waidhofen/Thaya • Tel: 02842 526 25
Lerchenfelder Hauptplatz 2 • 3500 Krems • Tel: 02732 77 608

Wir sind Mitglied der **ABAU**



Rundum sorglos? Die Profis übernehmen!

Der Maschinenring ist Ihr Partner für alle Dienstleistungen rund ums Haus. Ob Strauch- und Heckenschnitt, Baumkontrolle und -pflege oder Winterdienst: Wir bringen jahrzehntelange Erfahrung mit!

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Maschinenring Waldviertel Nord
in 3830 Waidhofen an der Thaya
T 0 59060 312
E waldviertelnord@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Personal Grünraumdienst Gartengestaltung Baummanagement Winterdienst Agrar

Die Profis
vom
Land

Maschinenring

Neuigkeiten aus dem Landeskrankenhaus



Physiotherapie. Gute Stimmung verbreiteten Laura Altschach, Florian Hirnschall und Gudrun Löscher.

Einblick in das vielfältige Angebot

Am Tag der offenen Tür am 13. April konnten sich Besucherinnen und Besucher persönlich ein Bild von den aktuellen medizinischen und pflegerischen Angeboten machen. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko nutzte die Möglichkeit, sich über die Gesundheitsversorgung in der Region vor Ort zu informieren.

So präsentierten sich beispielsweise das Zentrum für Altersmedizin oder auch die interdisziplinäre Tagesklinik, deren Spektrum an Eingriffen vorgestellt und die Räumlichkeiten besichtigt werden konnten. Informationsstände zu Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich, diverse Vorträge und verschiedene Aktivitäten für Kinder rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Amüsant. LR Ludwig Schleritzko ließ es sich nicht nehmen, Karin Steininger bei der „Operation Gummibärli“ zu assistieren.



Analytikerinnen. Christina Gruber und Verena Langhammer informierten über die Arbeit im Labor.



Verpflegung. In der Küche versorgten u.a. die Lehrlinge Lia Luco und Raphael Gratzl die Gäste mit einem Imbiss.



WIR BAUEN AUF
SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

office@leithaeusl.at www.leithaeusl.at www.facebook.com/leithaeusl

LEITHÄUSL
Gruppe

VERMESSUNG



DR. DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Raiffeisenpromenade 2/1/8

3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/52148

Email: office.waidhofen@doeller.biz



Gratis-Übernahme

Baum- und Strauchschnitt 0 – 24 Uhr



Der GVA Waidhofen und sein Entsorgungspartner Sauber & Stark GmbH übernehmen am Altstoffsammelzentrum Waidhofen, Am Stadtteich 7, von 0 – 24 Uhr GRATIS Baum- und Strauchschnitt von privaten Haushalten.

Nicht übernommen werden Biomüll, Grünschnitt und Wurzelstöcke. Die Übernahmestelle ist frei zugänglich und videoüberwacht.

Für alle Haushalte, die keine Anlieferungsmöglichkeit haben, wird eine kostenpflichtige Abholung zum Pauschalpreis von 66 Euro (inkl. 10 % MwSt.) angeboten.

Auskünfte am Abfallberatertelefon unter 02842 / 512 23.

Sammelstelle. Martin Spießmaier und Joachim Diglas (beide Sauber & Stark GmbH) mit GVA-Obmann Manfred Wühl, Bgm. Josef Ramharter und GVA-Geschäftsführer Robert Altschach beim Lokalausweis im Altstoffsammelzentrum Waidhofen.

Moderne Rattenbekämpfung systematisch und zielgerichtet

„Früher suchte ein Rattenbekämpfer wahllos Objekte aus und gab Köder an Privatpersonen weiter. Das war ebenso wie die Platzierung von Ködern in der Kanalisation ohne Schutzmaßnahmen gegen das Ausschwemmen der Wirkstoffe wenig zufriedenstellend“, fasst GVA-Geschäftsführer Robert Altschach die Ausgangslage zusammen. Gemeinsam mit Sauber+Stark setzt man mittlerweile auf „Intelligent Pest Management“ (IPM).

Alle Standorte von Monitoring- und Wirkstoffboxen werden mit GPS-Koordinaten und einem Foto systematisch erfasst und die gemachten Beobachtungen dokumentiert. So lässt sich nachvollziehen, wo es Probleme gibt.

„Die Ratte ist dort, wo sie Nahrung findet, wo Lebensmittel im Müll oder in der Kanalisation landen. In so einem Fall gilt es, die Ursache abzustellen, nicht nur die Symptome zu bekämpfen.“



Rattensichtungen bitte direkt an den GVA melden

T: 02842 / 512 23,
werktags 8.00 – 12.00 Uhr



Das WC ist kein Mistkübel!

Es ist unglaublich, was alles über die Toilette entsorgt wird: Slipeinlagen, Tampons, Feuchttücher, Kondome, Windeln, Medikamente, Putztücher, Speisereste, Altpeisefett – mitunter sogar Katzenstreu. All das verstopft die Rohrleitungen des Kanalnetzes und setzt Pumpstationen außer Kraft. Die Beseitigung dieser Schäden ist stets mit hohen Kosten verbunden, die zuletzt von allen Gebührensachhaltern getragen werden müssen.

! In die Toilette dürfen prinzipiell nur drei Dinge: Unser großes und kleines Geschäft und normales Toilettenpapier. Alles andere gehört ohne Ausnahme in den Mülleimer!

Rotes Kreuz

Erwin Höllrigl feierte seinen 80. Geburtstag

Bereits seit 1991 ist Erwin Höllrigl ein fester Bestandteil des Roten Kreuzes in Waidhofen. Nach seiner vorzeitigen Pensionierung widmete er die gewonnene Freizeit nahezu vollständig der gemeinnützigen Arbeit. Er absolvierte die Ausbildung zum Rettungssanitäter, dann auch zum Notfallsanitäter. Sein Engagement kannte keine Grenzen und bald fand man ihn täglich im Dienst, zuerst am Notarztwagen und später im Krankentransport. Mit über 6.000 Einsatzfahrten zählt er zu den „Spitzenreitern“ unter den freiwilligen Helfern. Sein Engagement für Betreutes Reisen und das Volksfest ist auch mit 80 Jahren ungebrochen, er ist ein lebendiges Beispiel für Selbstlosigkeit und Hingabe an die Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Engagement. Die Vertreter der Bezirksstelle Waidhofen – Christian Schleritzko, Günter Stöger und Bernhard Schierer – ehrten Erwin Höllrigl zu seinem 80. Geburtstag für seine außergewöhnlichen Verdienste und sein unermüdliches Engagement (im Bild mit Gattin Erna).

Essen auf Rädern

Mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen bedankte sich Bürgermeister Josef Ramharter am 17. April bei allen aktuellen Mitwirkenden dieses Projekts, das von der Stadtgemeinde Waidhofen in Kooperation mit dem Kameradschaftsbund betrieben wird.

Täglich werden ca. 60 Menschen mit abwechslungsreichen Menüs versorgt, wobei von diesen vor allem auch der persönliche Kontakt zu den

Helferinnen und Helfern geschätzt wird, was auch Bgm.a.D. Diether Schiefer betonte, der sein jahrelanges Engagement für Essen auf Rädern an diesem Abend beendete. Vom Österreichischen Kameradschaftsbund wurde ihm dafür Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Würdigung. StR Markus Loydolt, Kameradschaftsbund-Obmann Erwin Deimel und Bürgermeister Josef Ramharter bedankten sich bei Bgm.a.D. Diether Schiefer für dessen jahrelangen Einsatz für die Aktion „Essen auf Rädern“.

APPEL

Haustechnik | Bad | Fliesen | Elektro
3902 Vitis | 1120 Wien



02841 9001

Lass den APPEL zu dir trappeln



WAIDHOFEN/TH

Mähroboter
AKTION

GRATIS
GARTENCHECK
bei Ihnen vor ORT



LET'S DO IT ROTH
Waidhofen/Thaya
Hilfsserviceleitersrb: 27
02842/52616-0
office@roth-wt.com

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation
Bahnhofstraße 18

**Betreuen und Pflegen
zu Hause, Beratung:**
Mo, Di, Do 11.00 bis 12.00 Uhr
DGKP Bettina Kiefl
M: 0676/83 84 42 06

Rat & Hilfe
T: 02842/202 30 oder
M: 0676/838 44 73 92

Suchtberatung
M: 0676/838 44 88 337
kostenlos und vertraulich

KOBV

Der Behindertenverband

Wir bewegen

Sprechtag
jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr
in der AK NÖ, Thayastraße 5

Persönliche Beratungen:
telefonischer
Terminvereinbarung
unter 01/406 15 86 – 47 DW



FRAUEN
BERATUNG
Waldviertel

Böhmgasse 30 (Ruby-Passage)
www.fbvw.at – office@fbvw.at
Beratung für Frauen & Mädchen
bei persönlichen Krisen,
familiären Problemen, sozialen
Angelegenheiten oder Fragen
zur Existenzsicherung.

Terminvereinbarung:
02842/241 32 oder 02822/522 71

NEU!

Frauenmutmachgruppe
Selbsthilfegruppe zu den
Themen Selbstfürsorge und
Überforderung

**Termine auf Facebook,
Instagram bzw. telefonisch**
Samstag, 9.30 – 11.30 Uhr
(alle 2 Wochen)

Oft stehen gerade Frauen
ziemlich alleine damit, wenn
sie neben der Arbeit gleichzei-
tig Ansprechpartnerin für die
Kinder, Eltern oder Schwieger-
eltern, eine belastete Freundin,
Partner oder Partnerin sein
sollen/wollen. In der Frauen-
mutmachgruppe finden Sie
kostenlose Unterstützung.



Tierschutz-Hotline
0800 **000134**
NÖ Notruf für das Tier!



Hilfswerk Thayatal

Bahnhofstraße 25
Hilfe und Pflege daheim
T: 059249/579 10
Kinder, Jugend und Familie
T: 02822/542 22
www.hilfswerk.at

volkshilfe.

NIEDERÖSTERREICH

Info & Vermittlung

von Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon,
Heilbehelfen und Angehörigenberatung
M: 0676/8676 oder W: www.noee-volkshilfe.at

ÖZIV SUPPORT Coaching

unterstützt Menschen mit Körper- und/oder Sinnes-
behinderungen sowie chronischen Krankheiten und
besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

Monika Kloiber

Tel: 0664 / 881 04 008

E: monika.kloiber@oeziv.org
Gymnasiumstraße 3 / 403



Katastrophenschutzplan. Die Erstellung eines Katastrophenschutzplans ist Aufgabe jeder Gemeinde in Niederösterreich. Dieser muss praxisgerecht und auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnitten sein. Damit er im Ernstfall auch gut umgesetzt werden kann, ist ein ausgebildetes Team für das Krisen- und Katastrophenschutzmanagement notwendig. Am 10. April informierte Markus WEBER vom NÖ Zivilschutzverband im Rathaus zum "Sonderkatastrophenschutzplan Stromausfall" – hier im Bild mit Gerhard Lamatsch (Bauabteilung), StR Eduard Hieß, Christoph Hauer (Wassermeister), Thomas Winkelbauer und Harald Zimmerl (beide Bauhof).

Stillberatung & Mutter-Eltern-Beratung

Stillberatung:

- jeden 1. Donnerstag im Monat**
von 13.00 bis 14.00 Uhr,
- jeden 2. Donnerstag im Monat**
von 8.30 bis 9.30 Uhr,
- jeden 3. Donnerstag im Monat**
von 8.30 bis 9.30 Uhr,
- jeden 4. Donnerstag im Monat**
von 8.30 bis 9.30 Uhr.

Mutter-Eltern-Beratung:

- jeden 1. Donnerstag im Monat**
von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Babytreff:

- Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat**
jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Kleinkindertreffen:

- Jeden 3. Donnerstag im Monat**
jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Treffpunkt:

Mutterberatungsstelle,
Landesklinikum Waidhofen
(ehem. Personalwohnhaus)
rechte Glastür, 2. Stock



Erste anwaltliche Auskunft

Die von der Rechtsanwaltskammer eingerichtete unentgeltliche „Erste anwaltliche Auskunft“ wird von Rechtsanwälten in Waidhofen an der Thaya an folgenden Tagen erteilt:

16. Mai 2024

Dr. Mario NOE-NORDBERG

02842 / 525 70

8.00 bis 9.00 Uhr

Nur gegen Voranmeldung.

6. Juni 2024

Mag. Martin FÜHRER

02842 / 520 05

16.30 bis 17.30 Uhr

Nur gegen Voranmeldung.

3. Juli 2024

Mag. Katharina MAUTNER

02842 / 525 70

8.00 bis 9.00 Uhr

Nur gegen Voranmeldung.

www.raknoe.at

Für Ihre **X**undheit



Tolle Tipps für Ihr Gehirn

Aller guten Dinge sind drei! Jede Übung bitte dreimal wiederholen.

Meinem Gehirn auf die Sprünge helfen

1. Fingerkuppen beim Ausatmen fest zusammendrücken. Fördert in vielen Hirnbereichen die Durchblutung = Leistungsfähigkeit.
2. Ohränder samt Ohrläppchen fest ausrubbeln. Dadurch werden viele anregende Reflexzonen des Ohres und Hirnbereiche stimuliert.
3. Haare mit den gespreizten Fingern, wie mit einem Kamm, von vorne nach hinten kräftig durchstreichen. Erfrischt die Kopfhaut und macht munter.

Mein Gehirn entspannen

1. Lange (!) ausatmen und dabei einen gleichförmigen Ton summen. Die Augen sind geschlossen. Dies fördert den beruhigenden Entspannungsnerv (Parasympathicus).
2. Stirn- und Hinterkopf jeweils mit einer Handfläche halten/sanft berühren. Augen sind geschlossen. Dies ist mental-emotional ausgleichend und entstressend.
3. Einen Stift o.Ä. zwischen den Zähnen halten, ohne dass sich die Lippen berühren. Dadurch produziert das Gehirn Wohlfühlhormone.

Ihr

Ludwig Szaga-Doktor
(professioneller Gehirn-Trainer)

Tag der Offenen Tür am TÜPL Allentsteig

Am Samstag, dem 25. Mai, öffnet die Liechtensteinkaserne Allentsteig von 10.00 bis 17.00 Uhr für Interessierte ihre Pforten. Neben Gefechts- und Hundevorführungen sowie einem Platzkonzert der Militärmusik gibt es auch einen Bewegungsparcours, einen Schießsimulator für Infanteriewaffen und den Mannschaftswettbewerb „Schlag das Team AAB4 beim Dingoziehen“.

Gemeinsame Lesezeit

Jeden zweiten Donnerstag im Monat lesen ehrenamtliche Paten in der Stadtbücherei Waidhofen, Niederleuthnerstraße 10, Geschichten für Kinder von 3 – 5 Jahren (16.00 Uhr) bzw. Kinder von 6 – 10 Jahren (17.00 Uhr).
Nächster Termin: 13. Juni 2024





Ärzte

25. Mai 2024
Dr. Neugebauer / Dobersberg
02843 / 2224

26. Mai 2024
Dr. Pallisch / Groß Siegharts
02847 / 403 33

30. Mai bis 2. Juni 2024
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

8. Juni 2024
Dr. Neugebauer / Dobersberg
02843 / 2224

9. Juni 2024
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

15. Juni 2024
Dr. Frank / Waidhofen
02842 / 542 20

16. Juni 2024
Dr. Brunner / Waidhofen
02842 / 534 18

22. & 23. Juni 2024
Dr. Eisen / Waidhofen
02842 / 241 79

29. Juni 2024
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

30. Juni 2024
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 533 60

6. & 7. Juli 2024
Dr. Eisen / Waidhofen
02842 / 241 79

13. Juli 2024
Dr. Neugebauer / Dobersberg
02843 / 2224

14. Juli 2024
Dr. Pallisch / Groß Siegharts
02847 / 403 33

Ärzte-Urlaub

Dr. Höpfl:
31. Mai 2024
1. bis 21. Juli 2024

Dr. Eisen:
7. Juni 2024
28. Juni 2024
16. Juli bis 2. August 2024

Dr. Brunner:
28. Juni 2024



Zahnärzte

jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

25. & 26. Mai 2024
DDr. Bilek / Hoheneich
02852 / 518 60

30. Mai 2024
Dr. Stanek-Lemp / Horn
02982 / 32 39

1. & 2. Juni 2024
Dr. Khemiri / Schwarzenau
02849 / 271 41

8. & 9. Juni 2024
Dr. Fietz / Zwettl
02822 / 535 68

15. & 16. Juni 2024
Dr. Rostamzadeh / Litschau
0664 / 417 68 67

22. & 23. Juni 2024
Dr. Kern / Zwettl
02822 / 518 88

29. & 30. Juni 2024
Dr. Zaidan / Kirchberg
am Walde
02854 / 611 11

6. & 7. Juli 2024
DDr. Azimy / Gmünd
02852 / 529 03



Apotheken

Mai 2024:

25., 26., 27., 28., 30.

Juni 2024:

15., 16., 17., 18., 20., 21.

Juli 2024:

6., 7., 8., 9., 11., 12., 29., 30.
Apotheke
„Zum Schwarzen Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 525 74

Juni 2024:

3., 4., 6., 7., 22., 23., 24.,
25., 27.

Juli 2024:

13., 14., 15., 16., 18., 19.
Apotheke
„Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 537 57

Mai 2024:

21., 23., 24.

Juni 2024:

8., 9., 10., 11., 13., 14.

Juli 2024:

1., 2., 4., 5., 20., 21., 22., 23.
Dreifaltigkeits-Apotheke
Groß-Siegharts
02847 / 2419

Mai 2024:

22., 29., 31.

Juni 2024:

1., 2., 5., 12., 19., 26., 28.,
29., 30.

Juli 2024:

3., 10., 17., 24., 26., 27., 28., 31.
Landschafts-Apotheke
Raabs an der Thaya
02846 / 236

...einfach
sicher!



Tierärzte

Bitte um telefonische
Vereinbarung!

Praxis für
Klein- und Großtiere
Ziegelofenweg 2
3830 Waidhofen an der
Thaya
Michael Steininger
0664 / 11 44 399



Bestattung

Bei Sterbefällen wenden
Sie sich bitte an:
02842 / 503-22 oder
0664 / 314 57 61



Wasser- versorgung

Bei technischen
Gebrechen an
öffentlichen Wasser-
entnahme-Einrichtungen
(Rohrbruch, defekte
Absperrhähne, ...)
wenden Sie sich bitte an:
0664 / 314 57 60

Die Bereitschaftsdienste der
Ärzte am Wochenende und
an Feiertagen reichen von
8 bis 14 Uhr. Der **nächtliche
Bereitschaftsdienst** (von
19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter
der Telefonnummer 141
(Ärztendienst) zu
erreichen.

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegetbetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Franz Steuerer-Strasse 3

✉ office@helwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**